JOHN DEERE

WORLDWIDE COMMERCIAL & CONSUMER EQUIPMENT DIVISION

Rasenmäher C43
BETRIEBSANLEITUNG
Tondeuse à gazon C43
LIVRET D’ENTRETIEN
Lawn Mower C43
OPERATOR’S MANUAL
Cortacésped C43
MANUAL DEL OPERADOR
Tosaerba C43
MANUALE DELL’OPERATORE



JOHN DEERE

OMSA37078

Printed in Germany

D

Deutsch
Beim Lesen der Gebrauchsanweisung vorne und hinten die Seiten herausklappen.

F

Français
Lors de la lecture du mode d'emploi, dépliez la première et la dernière page.

GB

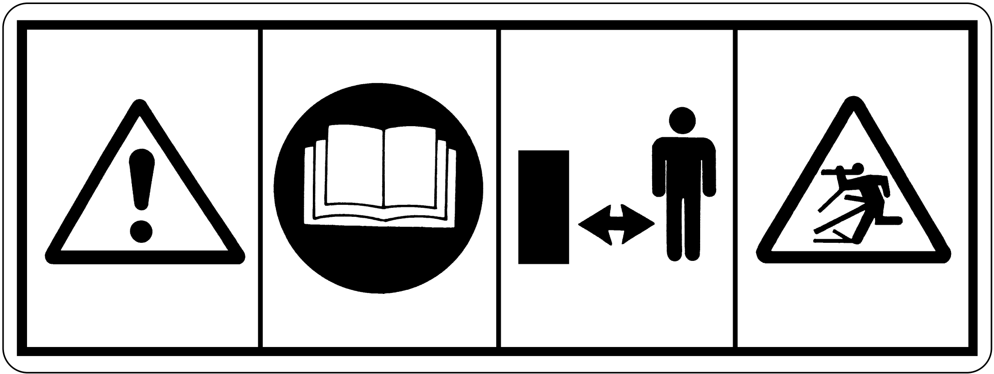
English
When reading the instructions for use, please unfold the front and back pages.

E

Español
Para leer las instrucciones del uso despliegue las páginas adelante y atrás.

I

Italiano
Quando si leggono le istruzioni d'uso apire le pagine anteriore e posteriore.



D Vor Inbetriebnahme lesen Sie die Gebrauchsanweisung!

F Avant la mise en marche, prière de lire le mode d'emploi!

GB Read the operating instructions before you use the machine!

E ¡Lea por favor las instrucciones para el uso antes de efectuar la puesta en marcha!

I Prima della messa in funzione leggere le istruzioni d'uso!

D Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!

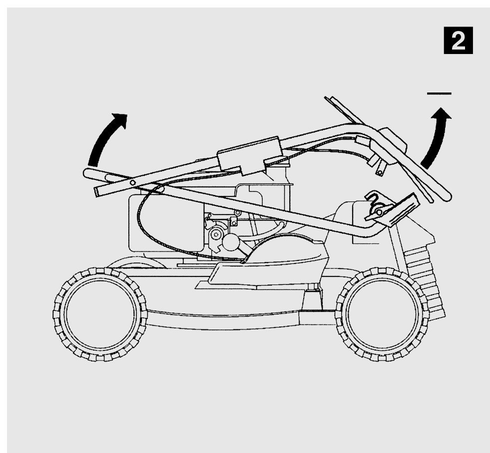
F Tenez toute tierce personne à l'écart de la zone dangereuse!

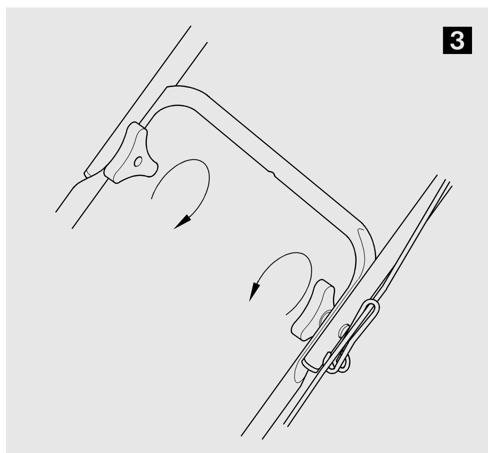
GB Keep third parties away from the danger zone!

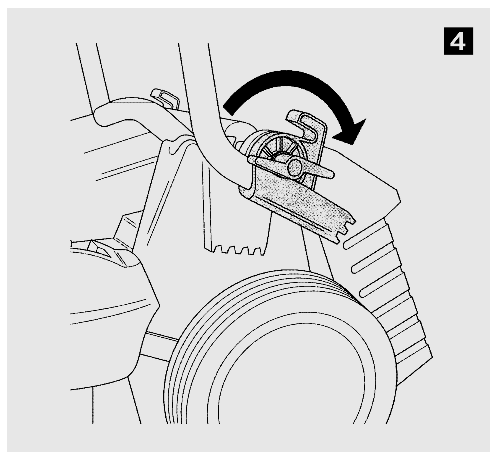
E ¡Mantenga alejadas a terceras personas de la zona de peligro!

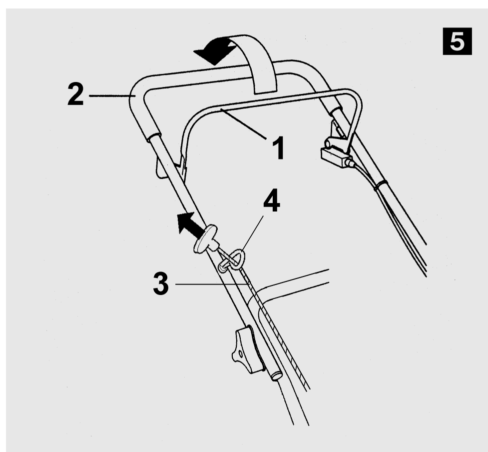
I Tenere le persone estranee lontano dalla zona di pericolo!

C43

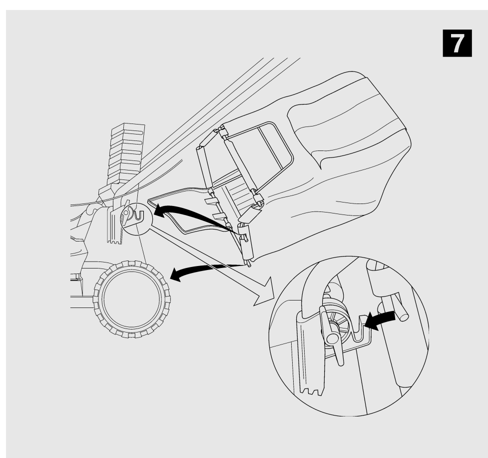




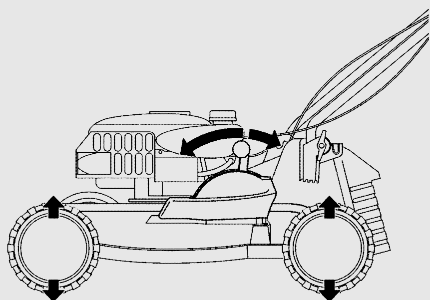




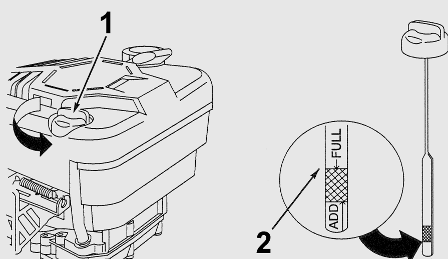




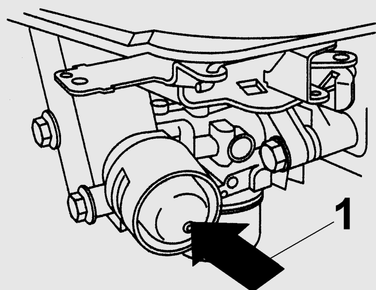
8



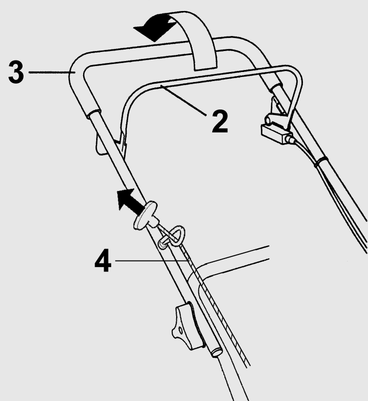
9



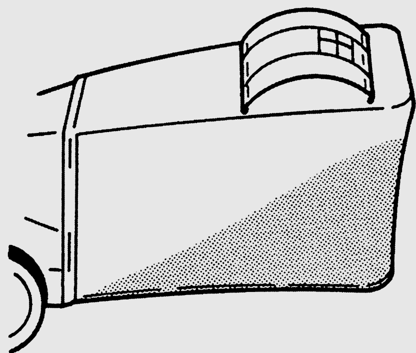
10



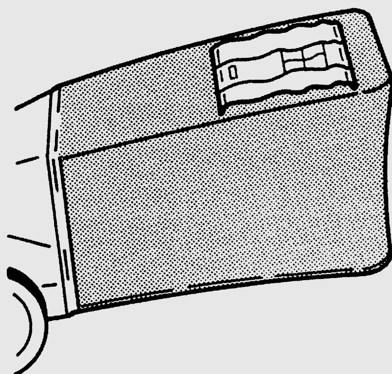
11



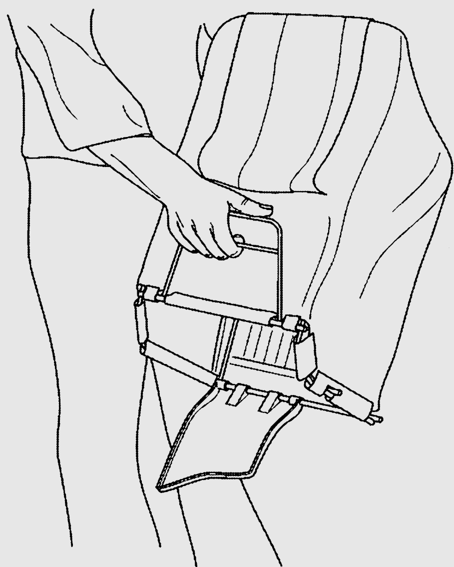
12



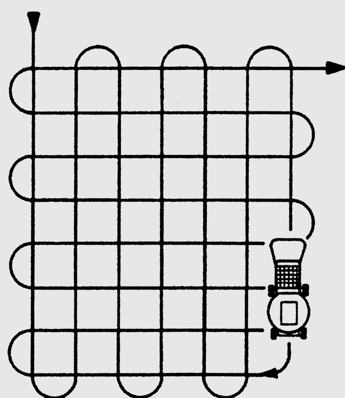
13



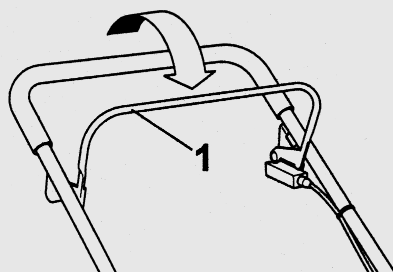
14



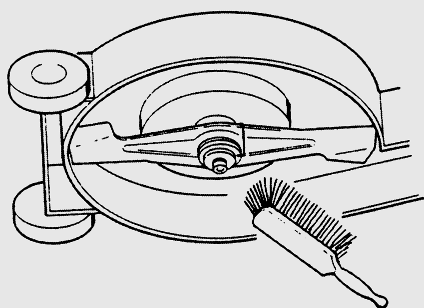
15



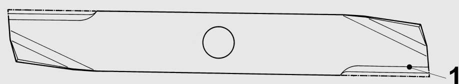
16

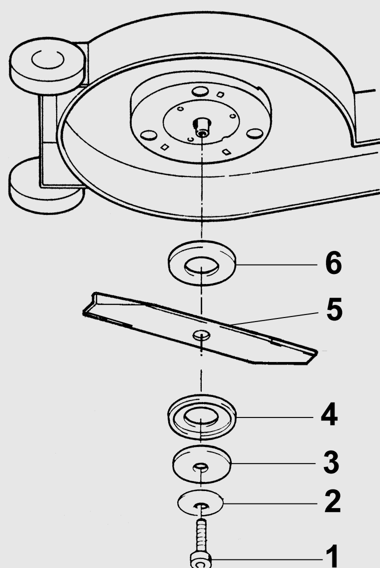


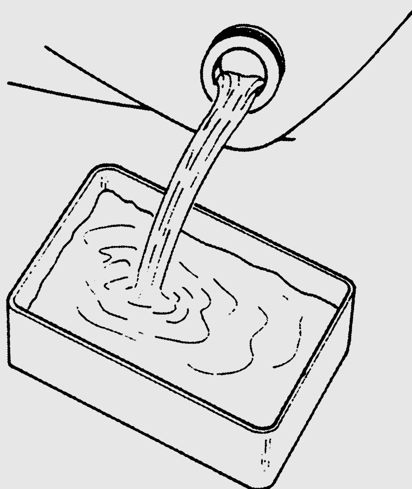
17

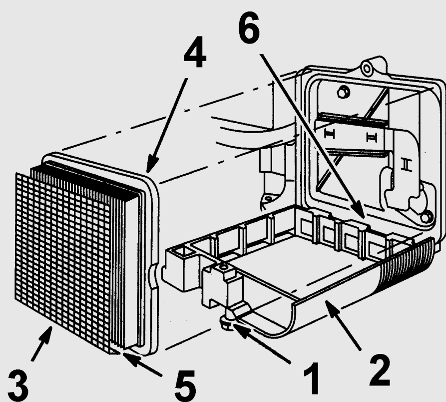


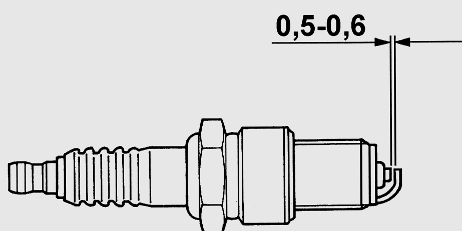
19




18
6
5
4
3
2
1


20


21
6
4
3
5
1
2


22
0,5-0,6

Original-Ersatzteile und Zubehör
Pièces Détachées Originales
Genuine Spare Parts
Piezas de recambio originales
Pezzi di Ricambio Originali

C43

Messerbalken Lame Blade Cabezal portacuchilla Lama	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No. de pedido Ordinazione no.	**SA36732**	Motoröl Huile moteur Motor oil Aceite de motor Olio per motore	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No. de pedido Ordinazione no.	**SA24208**
Vorfilter Pré-filtre Preliminary filter Pre-filtro Pre-filtro	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No. de pedido Ordinazione no.	**SA32687**	Fangsack Sac de récupération Collection bag Bolsa de colectora Sacco di raccolta	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No. de pedido Ordinazione no.	**SA522**
Luftfiltereinsatz Cartouche de filtre á air Air filter insert Cartucho die filtro de aire Inserto filtro aira	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No. de pedido Ordinazione no.	**SA26547**	Schraubendreher 5/16" Tournevis 5/16" Screwdriver 5/16" Destornillador 5/16" Cacciavite 5/16"	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No. de pedido Ordinazione no.	**SA18332**
Zündkerze Bougie d'allumage Spark plug Bujia de encendido Candela d'accensione	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No. de pedido Ordinazione no.	**SA26589**			

Umrüstsatz auf Mulchsystem Kit pour transformation de la tondeuse pour l'épandage Kit for converting the mower for mulching Juego de transformation de la cortadora para materias organicas Serie de transformazione della tagliaerba in pacciamatrice	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. No. de pedido Ordinazione no.	**SA519**


1
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15

D

Inhaltsverzeichnis Seite

F

Sommaire Page

GB

Contents Page

E

Indice Página

I

Indice Pagina

DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Maschinenschäden zu vermeiden.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT zur Maschine und sollte bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

DIE BEZEICHNUNGEN "RECHTS" UND "LINKS" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung.

VERÄNDERUNG DER DEM MOTOR ZUGEFÜHRTEN KRAFTSTOFFMENGE über die vorgeschriebene Höchstgrenze, oder andere unstatthafte Leistungserhöhungen der Maschine bewirken ein Erlöschen der Garantie.

DIESER RASENMÄHER IST AUSSCHLIESSLICH für den üblichen Einsatz beim Rasenmähen gebaut ("BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH"). Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß; für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

DIESER RASENMÄHER DARF NUR von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Rasenmäher schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Sicherheitshinweise sind im Text fett gedruckt und mit diesem Zeichen gekennzeichnet:



Zu Ihrem Schutz sollten diese besonders beachtet werden!

1. Bildbeschreibung 1

1 Sicherheitsschaltbügel für Motorbremse
2 Führungsholm Oberteil
3 Bowdenzugführung
4 Führungsholm Unterteil
5 Auswurfklappe
6 Öleinfüllstutzen mit Ölmessstab
7 Motor
8 Griff für Schnitthöhenverstellung
9 Zündkerze
10 Primer-Pumpe
11 Luftfilter
12 Tankverschluss
13 Fangsack mit Turbosignal
14 Führungsholm-Verschraubung
15 Starterseilgriff



2. Allgemeine Sicherheitsvorschriften für den handgeführten Sichelrasenmäher (Benzin)

- Lesen Sie zu Ihrem Schutz und zur Gewährleistung der Funktion die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut.
- Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer neben der Gefährdung von anderen Personen oder deren Eigentum auch für Unfälle mit diesen verantwortlich ist.
- Erlauben Sie niemals Kindern und Personen unter 16 Jahren sowie anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen, die Maschine zu benutzen. Bitte beachten Sie: Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- Diese Gebrauchsanweisung gehört zum Mäher und muss im Fall eines Weiterverkaufs dem Käufer des Mähers ausgehändigt werden.
- Erklären Sie jedem, der mit dem Gerät arbeiten soll, die möglichen Gefahrenmomente und wie Unfälle zu vermeiden sind.
- Bewahren Sie Ihren Mäher sicher auf! Unbenutzte Mäher sollten in einem trockenen, verschlossenen Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
- Der Mäher ist nur zur Pflege von Gras- und Rasenflächen vorgesehen. Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.
- Nicht zulässig ist die Verwendung irgendwelcher von JOHN DEERE nicht freigegebenen Zusatz- oder Anbaugeräten, weil dadurch die erteilte Abnahmegenehmigung und jeglicher Garantieanspruch erlischt.
- Nicht eingesetzt werden darf der Mäher zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden von Rankgewächsen oder Bewuchs auf Dächern und in Balkonkästen, zum Absaugen und Fortblasen auf Gehwegen.
- Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.

Vorbereitende Maßnahmen

- Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Mähen Sie nicht barfüßig oder in Sandalen.
- Überprüfen Sie vor und während des Mähens vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte und andere Fremdkörper.

WARNUNG



- Benzin ist hochgradig entflammbar.
- Bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.
- Tanken Sie nur im Freien und bei kaltem Motor. Rauchen und offenes Feuer sind beim Tanken verboten.
- Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Statt dessen ist das Gerät von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen, der übergelaufene Kraftstoff am Motor abzuwischen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Benzinkanister wieder sorgfältig zu verschließen.
- Bei Beschädigung sind Benzintank, Tankverschluss und Auspufftopf auszutauschen.

- Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob Schneidwerkzeug, Befestigungsschrauben und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht müssen abgenutzte oder beschädigte Messer und Befestigungsschrauben ausgetauscht werden.

Handhabung

- Der Verbrennungsmotor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Abgase sammeln können. Vergiftungsgefahr!
- Träger von Herzschrittmachern dürfen bei laufendem Motor keine spannungsführenden Motorteile berühren.
- Der Motor/Auspuff wird sehr heiß: Nicht berühren!
- Verwenden Sie nur die in der Gebrauchsanweisung angegebene Kraftstoffart.
- Die Motorbremse wird aus sicherheitstechnischen Gründen vom Gesetz gefordert.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter Beleuchtung.
- Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen.
- Führen Sie die Maschine im Schritt-Tempo.
- Mähen Sie quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.
- Mähen Sie nicht an übermäßig steilen Hängen! Das Mähen an Hanglagen birgt grundsätzlich Gefahren. Ihr Rasenmäher ist so leistungsfähig, dass er noch an Hängen mit bis zu 30° Schräge mähen kann. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen aber dringend, dieses theoretische Leistungspotential nicht auszuschöpfen. Grundsätzlich sollten handgeführte Rasenmäher bei Hanglagen von mehr als 15° nicht eingesetzt werden.

– Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Mäher umkehren oder ihn zu sich heranziehen.
– Bei Rückwärtsbewegungen mit dem Mäher besteht Stolpergefahr. Rückwärtsgehen vermeiden.
– Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
– Halten Sie den durch die Länge des Führungsholmes gegebenen Sicherheitsabstand ein.
– Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis das Schneidwerkzeug stillsteht, wenn der Mäher zum Transport angehoben wird, wenn andere Flächen als Gras überquert werden und wenn Sie die Maschine zur Mähfläche hin- und wieder wegtransportieren.
– Heben oder tragen Sie niemals eine Maschine mit laufendem Motor.
– Benutzen Sie niemals die Maschine mit beschädigten oder fehlenden Schutzeinrichtungen, z. B. Schutzgitter, Prallblech und/oder Grasfangeinrichtung. Mähen Sie nur mit Grasfangeinrichtungen, deren ordnungsgemäße Montage und Zustand zu prüfen ist, oder mit zugeklappter, am Gehäuse anliegender Auswurfklappe.
– Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors.
– Während des Startvorgangs den Antrieb ausschalten.
– Bei Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass die Füße sich in sicherem Abstand zum Schneidwerkzeug befinden.
– Beim Starten oder Anlassen des Motors darf die Maschine nicht hochgekantet werden, sondern ist, falls erforderlich, nur so schrägzustellen, dass das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt.
– Führen Sie niemals Hände oder Füße in die Nähe, bzw. unter sich drehende Teile. Achten Sie darauf, daß Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen.
– Halten Sie den Motor an und ziehen Sie den Kerzenstecker ab:
  – bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
  – bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.
– Bei Blockierungen des Mähers, z. B. durch Auffahren auf ein Hindernis, muss durch einen Fachmann geprüft werden, ob Teile des Mähers beschädigt oder verformt wurden.
– Falls der Mäher anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
– Der Motor ist abzustellen,
  – wenn Sie den Mäher anheben oder kippen müssen, z. B. zum Transport;
  – beim Fahren außerhalb des Rasens;
  – wenn Sie die Maschine für kurze Zeit verlassen;
  – wenn Sie die Schnitthöhe verstellen wollen;
  – bevor Sie nachtanken.

Wartung und Lagerung

– Sorgen Sie dafür, dass alle Schraubverbindungen fest angezogen sind.
– Das Öffnen der Auswurfklappe, das Abnehmen der Schutzvorrichtungen und des Grasfangsacks darf nur bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.
– Bewahren Sie niemals die Maschine mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen oder sich entzünden könnten.
– Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen abstellen.
– Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie den Motor, Schalldämpfer, Batteriekasten und Kraftstofftank frei von Gras, Blättern oder austretendem Fett (Öl).
– Prüfen Sie regelmäßig die Grasfangeinrichtung auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit.
– Prüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers.
– Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
– Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.
– Den Mäher nicht unter fließendem Wasser oder mit Druckreinigern säubern.
– Falls der Tank zu entleeren ist, sollte dies im Freien erfolgen. Auslaufenden Kraftstoff in geeigneten Behältern auffangen.
– Aus Gewährleistungs- und Sicherheitsgründen dürfen nur Original-Teile verwendet werden.

3. Technische Daten

Mäher	C43
Länge	= 1550 mm
Breite	= 495 mm
Höhe	= 980 mm
Gewicht	= 35 kg
Schnittbreite	= 430 mm, Hintenauswurf
Schnitthöhen	= 20, 25, 30, 40, 50, 65, 80 mm
Mähwerk	= 1 Messerbalken
Gehäuse	= Aluminium-Druckguss
Räder	= 180 mm ø
Lagerung:	
vorne	= Rillenkugellager
hinten	= Rillenkugellager
Fangsackvolumen	= 65 Liter
Motor:	1-Zylinder-4-Takt-Motor B&S Intek
Hubraum	= 190 cm^3
Nennleistung	= 3 kW
Zündanlage	= kontaktlose Elektronik
Zündung	
Zündkerze	= Bestell-Nr. SA26589
Elektrodenabstand	= 0,5–0,6 mm
Kraftstoff	= bleifreies Benzin
Tankinhalt	= ca. 1,5 Liter
Schmieröl	= SAE 30 oder SAE 20W 50 oder SAE 15W 40 oder ähnliches Markenöl

Ölwanneninhalt = 0,6 Liter
Äquivalente Dauerschall-druckpegel am Arbeitsplatz des Bedienpersonals nach Richtlinie 81/1051/EWG = L_{pA} 84 dB (A)
Schwingungen am Führungsholm* a_{hw} = 5 m/s^2

* gemessen nach EN 836/A2

Technische Änderungen vorbehalten!

4. Vorbereitende Arbeiten

Zur Montage des Mähers müssen sich folgende Einzelteile in der Verpackung befinden:
- Mäher mit vormontiertem Führungsholm
- Grasfangsack mit Schanze
- Werkzeugbeutel mit folgendem Inhalt:
  - Gebrauchsanweisung
  - Konformitätserklärung
  - Zündkerzenschlüssel
  - diverse Befestigungsteile.

Sollte wider Erwarten ein Teil fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

Führungsholm hochstellen 2 + 3 + 4
- Den Z-förmig zusammengeklappten Führungs-holm nach oben auseinanderziehen.
- Wenn Führungsholm-Oberteil und -Unterteil in einer Ebene liegen, die beiden Griffmuttern von Hand fest anziehen.
- Am Führungsholm-Unterteil die Enden mit den gezahnten Kunststoffanpassungen soweit nach hinten schwenken , bis diese in die gleichfalls gezahnte Aussparung am Mähergehäuse ein-rasten. Dadurch können drei unterschiedliche Holmhöhen eingestellt werden.
- Die beidseitigen Griffmuttern mit der Hand fest an-ziehen.
- Den Bowdenzug auf der linken Seite in die Bowdenzugführung einlegen. Dadurch wird ein Einklemmen des Bowdenzuges beim Umklappen des Führungsholms verhindert.
- Den Bowdenzug mit Hilfe der Kabelbänder aus dem Werkzeugbeutel am Unterholm befesti-gen.

Holmstart Montage 5

Um das Starterseil (3) einzuhängen, muss zuvor der Sicherheitsschaltbügel (1) auf das Holmoberteil (2) geklappt werden.
- Das Starterseil (3) herausziehen und durch eine drehende Bewegung in die Startergriffhalterung (4) einhängen.

Grasfangsack am Mäher einhängen 6 + 7
- Die Halteprofile des Fangtuches auf die Stangen des Fangsackgestells aufdrücken.
- Die Auswurfklappe des Mähers nach oben öffnen.
- Den Fangsack an seinem Tragbügel anheben und mit seinen beiden seitlichen Haken oben am Mähergehäuse einhängen.
- Die Auswurfklappe auf den Fangsack legen.

Schnitthöhe einstellen 8

⚠ **Das Einstellen der Schnitthöhe darf nur bei abgestelltem Motor erfolgen.**

Bei Lieferung ist der Mäher auf eine Schnitthöhe eingestellt.
- Die von Ihnen gewünschte Schnitthöhe wird mit dem Einhand-Verstellhebel an der linken Seite des Mähers eingestellt. Hebel seitwärts aus der Raste ziehen, in gewünschte Position bringen und wieder einrasten lassen.
- Die Schnitthöhe auf gewünschte Höhe von 20, 25, 30, 40, 50, 65 und 80 mm einstellen.
- Die Markierungen links auf dem Gehäuse zeigen die Schnitthöhe an.

ACHTUNG

⚠ **Das Mähen auf niedrigster Schnitthöhe sollte nur auf ebenen und planen Rasenflächen durchgeführt werden!**

5. Vor der ersten Inbetriebnahme

Alle Verschraubungen und den Zündkerzenstecker auf festen Sitz prüfen. Insbesondere die Befestigung des Messerbalkens (siehe hierzu Kapitel “Nachschlei-fen und Auswechseln des Messerbalkens”). Die Schrauben gegebenenfalls nachziehen!
Nach ca. 20 Betriebsstunden die Verschraubungen nochmals überprüfen! Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind!

Öl einfüllen 9
- Vor dem ersten Start 0,6 Liter Motorenöl (siehe tech-nische Daten) mit einem Trichter nach Abschrau-ben des Ölmessstabes in diese Öffnung einfüllen.
- Öl langsam bis zur max.-Marke am Messstab fül-len. Nicht überfüllen.

Ölstand prüfen
- Ölmessstab entfernen (1). Den Messstab mit einem sauberen Lappen abwischen, wieder ein-stecken und festschrauben. Dann den Messstab wieder herausziehen und den Ölstand ablesen. Das Öl sollte an der FULL-Markierung (2) sein.
- Ölmessstab wieder einsetzen und festdrehen.

⚠ **Bei laufendem Motor muss der Messstab immer fest eingeschraubt sein.**

Kraftstoff einfüllen

⚠ **Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Nie bei heißem Motor auftanken! Lassen Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen laufen (Vergiftungsgefahr!).**
- Verwenden Sie als Tankfüllung nur frisches und sauberes bleifreies Benzin.

Beim Arbeiten mit Benzin ist Rauchen verboten.

– Tankdeckel abschrauben.
– Kraftstoff mit einem Trichter bis max. Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen.

NICHT überlaufen lassen!

– Tankdeckel aufsetzen und festschrauben.

6. Starten des Motors 10 + 11

Den Mäher nur hinter dem Holm stehend starten.
Den Mäher in jedem Fall auf ebene, nicht mit hohem Gras bewachsene Fläche stellen (zu hohes Gras hemmt den Anlauf des Messerbalkens und erschwert den Startvorgang).
Wo dies nicht möglich ist, hilft man sich durch Schrägstellen des Mähers in der Art, dass das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt.

– Die Primer-Pumpe *(1) fünfmal fest drücken (auch wenn der Motor wegen Kraftstoffmangel stehengeblieben ist, Kraftstoff nachfüllen und den Primer fünfmal drücken).

HINWEIS

Vorpumpen ist gewöhnlich beim erneuten Start eines warmen Motors unnötig. Bei kaltem Wetter kann jedoch wiederholtes Vorpumpen erforderlich sein.

– Den Sicherheitsbügel (2) auf das Holm-Oberteil (3) drücken und festhalten.
– Das Starterseil (4) zügig herausziehen.
– Der Motor beginnt zu laufen; dann das Seil langsam zurückführen.
– Unter Umständen muss der Startvorgang wiederholt werden (Ziehen des Starterseils, kein Pumpen).

* befindet sich an der Vorderseite des Motors

ACHTUNG

Der Motor läuft nur, wenn der Sicherheitsschaltbügel auf das Holmoberteil gedrückt wird.
In dem Moment, in dem der Schaltbügel losgelassen wird, klappt dieser durch Federkraft wieder in seine Ausgangsposition hoch,
die Motorbremse wirkt sich jetzt aus und in wenigen Sekunden kommt der Motor und das Mähwerk zum Stillstand.

HINWEIS

Die Motorbremse wird aus sicherheitstechnischen Gründen vom Gesetz gefordert!

VORSICHT

Sobald der Motor läuft, arbeitet auch das Mähwerk! Darauf achten, dass weder der Fuß noch die Hand unter das Gehäuse kommt!
Beim Verlassen des Mähers (z. B. zum Entleeren des Fangsacks) ist in jedem Fall der Motor abzustellen! Bei Arbeiten am Gerät ist zusätzlich der Zündkerzenstecker abzuziehen.

7. Mähbetrieb

Zu Ihrem Schutz sind bei der Bedienung des Mähers die Sicherheitshinweise am Anfang der Gebrauchsanweisung zu beachten und unbedingt einzuhalten.

Der Mäher kann an Böschungen und Hängen in eine Schräglage bis zu 30° Neigung gefahren werden. Darüber hinausgehende Schräglagen können zu Motorschäden führen.

Betrieb mit Grasfangsack

VORSICHT

Das Öffnen der Auswurfklappe, das Abnehmen der Schutzvorrichtung und des Grasfangsacks darf nur bei abgestelltem Motor erfolgen.

Beim Mähen darauf achten, dass der Fangsack rechtzeitig geleert wird.
Das Turbo Signal auf dem Fangsack zeigt Ihnen den richtigen Zeitpunkt zum Entleeren.

Turbo Signal
(Füll-Anzeige des Grasfangsacks) 12 + 13

Auf der Oberseite des Fangsacks ist eine Anzeige aufgesetzt, die anzeigt, ob der Fangsack leer oder gefüllt ist:

– Bei leerem Fangsack und während des Mähens bläht sich das Turbo Signal auf 12.
– Ist der Fangsack gefüllt, fällt das TurboSignal in sich zusammen; dann sofort den Mähvorgang stoppen und den Fangsack entleeren 13.

HINWEIS

Bei stark verschmutztem Fangsackgewebe bläht sich das Turbo Signal nicht auf. Das Gewebe sofort reinigen! Nur mit einem luftdurchlässigen Fangsack wird eine einwandfreie Grasaufnahme erzielt.

ACHTUNG

Fangsack nicht in heißem Wasser reinigen!

Entleeren des Grasfangsackes 14

– Motor abstellen.
– Auswurfklappe anheben.
– Am Tragbügel den gefüllten Fangsack nach oben vom Mäher abnehmen.
– Den Fangsack an dem Tragbügel und der Griffmulde an der Bodenunterseite haltend gründlich ausschütten.

Betrieb ohne Grasfangsack

Beim Betrieb ohne Grasfangsack muss die Auswurfklappe am Mähergehäuse immer geschlossen (heruntergeklappt) sein.

Zeitliche Einschränkungen

Der zeitliche Betrieb von Rasenmähern ist in der “32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSch-V)” geregelt.
Darüber hinaus sind regionale Einschränkungen möglich (z. B. zum Schutze der Mittagsruhe), über die Ihnen die zuständige Behörde Auskunft geben kann.

Tipps zur Rasenpflege 15

Nach 10 – 14 Tagen fängt jeder Rasen an zu verwildern. Sie werden feststellen: je öfter er geschnitten

wird, um so besser und gleichmäßiger sieht er aus; denn bei häufigem Schneiden geht das Wachstum in den Halm und macht ihn widerstandsfähiger. Entfernen Sie vor jedem Schnitt alle Fremdkörper (Steine, Holz, Äste usw.) vom Rasen; achten Sie aber trotzdem auch während des Mähens noch auf harte Gegenstände. Kurzes Schnittgut bis zu 1 cm Länge kann nach dem Schneiden liegenbleiben; bei höherem Rasen sollte das Mähgut nach dem Mähen entfernt werden. Mähen Sie möglichst nur trockenen Rasen. Bei nassem Boden wird die Grasnarbe leicht beschädigt; die Räder drücken sich ein und hinterlassen Spuren. Ist das Gras einmal zu lang geworden, schneiden Sie erst den Rasen mit hoher Schnitteinstellung in der einen Richtung und danach mit tieferer, von Ihnen gewünschter Höheneinstellung quer dazu. Schneiden Sie nur mit scharfem, einwandfreiem Messer, damit die Grashalme nicht ausfransen. Ein sauberes Schnittbild erzielen Sie, wenn Sie den Mäher im Schrittempo in möglichst geraden Bahnen führen. Diese Bahnen sollen sich immer um einige Zentimeter überdecken, damit keine Streifen stehen bleiben.

8. Abstellen des Motors 16

– Sicherheitsschaltbügel (1) loslassen.

9. Pflege des Mähers

⚠ **Grundsätzlich: Stellen Sie bei allen Arbeiten am Mäher vorher den Motor aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.**

Das gilt immer dann, wenn Sie
- die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
- Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.

Reinigung 17

⚠ **Bei Reinigungsarbeiten sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.**

Schmutz und Grasreste direkt nach dem Mähen entfernen. Den Mäher auf die linke Seite legen (in Fahrtrichtung) und zur Reinigung Bürste oder Lappen verwenden.
Den Messerbalken möglichst nicht drehen, da sonst Motoröl in den Vergaser/Luftfilter gepumpt wird.
Nie den Mäher mit Wasser abspritzen.
Zündanlage und Vergaser können beschädigt werden.

Aufbewahrung

Den Rasenmäher immer in sauberem Zustand in einem geschlossenen, trockenen Raum abstellen.

Umklappen des Führungsholmes

- Zur platzsparenden Aufbewahrung die vier Griffmuttern soweit lösen, dass sich der Führungsholm ohne Widerstand in Z-Form über dem Motor zusammenklappen lässt.
- Den Bowdenzug dabei nicht knicken oder quetschen.
- Soll das Gerät getragen werden, nicht an der Auswurfklappe anfassen. Fassen Sie vorne links und hinten am Tragerohr.

10. Wartung des Mähers

⚠ **Bei Wartungsarbeiten sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.**

Prüfung der Betriebssicherheit

Nach den ersten Betriebsstunden und später von Zeit zu Zeit alle Schrauben und Muttern nachziehen. Zur Vermeidung einer Gefährdung, auch vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers prüfen. Bei Blockierung des Mähwerks, z.B. durch Auffahren auf ein Hindernis, durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen, ob Teile des Mähers beschädigt oder verformt sind. Auch die möglicherweise notwendigen Reparaturen sollte nur eine autorisierte Fachwerkstatt ausführen.

Auswechseln und Nachschleifen des Messerbalkens 18 + 19

⚠ **Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen, Schutzhandschuhe anziehen!**

- Den Mäher auf die linke Seite legen.
- Einen Schraubendreher* in die vorher gesäuberte Messerbefestigungsschraube (1) einstecken und nach links drehen; die Messerbefestigungsschraube (1) herausschrauben und Tellerspannscheibe (2), Scheibe (3), Gleitscheibe (4), Messerbalken (5) und Gleitscheibe (6) abnehmen.

VORSICHT
Die Gleitscheiben dürfen nicht mit Renigungsmitteln, z. B. Kaltreiniger oder Öl in Berührung kommen und müssen von Zeit zu Zeit ersetzt werden.

- Stumpf gewordene Messerbalken mit der Schleifmaschine gemäß Skizze gleichmäßig nachschleifen, da sonst Unwucht entsteht.

⚠ **Es wird empfohlen, dass das Nachschleifen des Messerbalkens immer von einer Fachwerkstatt durchgeführt wird. Ebenfalls empfehlen wir, dass nach jedem Schleifen, Ihr Fachhändler Messungen zur Kontrolle der Unwucht durchführt.**

HINWEIS
Die Schneidkanten des Messerbalkens dürfen nur bis zur Markierung (1) nachgeschliffen werden 19.
Achtung! Schleifwinkel von 30° beachten.

- Bei Ersatz nur Original-Messerbalken verwenden.
- Bestell-Nr. Messerbalken SA36732
- Ersatz-Schneidwerkzeuge müssen dauerhaft mit dem Namen und/oder Firmen-Kennzeichen des Herstellers oder Lieferanten und der Teile-Nr. gekennzeichnet sein. Ersatz-Schneidwerkzeuge dürfen nur übereinstimmend mit dem jeweiligen Mähertyp entsprechend der Gebrauchsanweisung montiert werden.
- Der Wiedereinbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, gegebenenfalls zuerst die Scheibenfeder und den Flansch auf die Welle aufschieben. Darauf achten, dass der umlaufende Rand der Gleitscheiben vom Messerbalken abgewandt ist.

– Die hochstehenden Enden des Messerbalkens müssen zum Gehäuse hin zeigen.
– Dann die Messerbefestigungsschraube eindrehen und mit einem Drehmomentschlüssel auf 40-45 Nm anziehen. Keinen Schlagschrauber verwenden!

VORSICHT



Kein Werkzeug stecken lassen!
Vor dem Starten des Motors prüfen, ob die Werkzeuge entfernt sind.

* nicht im Lieferumfang

Wartung der Räder

– Die Räder sind mit einem Langzeitfett gefettet. Eine Wartung ist nicht notwendig.

11. Wartung des Motors

Die regelmäßige Ausführung der vorgeschriebenen Wartungs- und Pflegearbeiten sind die Voraussetzung für eine dauerhafte und störungsfreie Funktion des Motors. Den Motor vor allem äußerlich stets sauber halten. Gras und Mähgutablagerungen von Zylinder und Zylinderrippen und um den Schalldämpfer herum beseitigen. Zum Reinigen nie mit Wasser abspritzen, Zünd- und Vergaserstörungen wären die Folge.
Eine einwandfreie Kühlung ist nur gewährleistet, wenn auch die Zylinderrippen stets sauber sind.
Zu Wartungsarbeiten den Mäher nur auf die linke Seite legen (Tank und Vergaser nach oben), da sonst Startschwierigkeiten auftreten könnten.

Ölwechsel

Regelmäßig den Ölstand kontrollieren.
Darauf achten, dass der richtige Ölstand beibehalten wird. Alle 8 Stunden oder täglich vor dem Motorstart überprüfen (siehe Ölstand prüfen und Öl einfüllen).

Öl wechseln 20

Der erste Ölwechsel bei neuem Motor ist nach ca. 5 Betriebsstunden erforderlich. Später etwa alle 50 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Mähsaison.

– Zum Ölwechsel den Motor warm laufen lassen, den Messstab aus dem Einfüllstutzen entfernen und den Mäher so zur Seite legen, daß das Altöl in ein Auffanggefäß abfließt.
  Altöl nicht ins Kanalnetz oder Erdreich ablassen, sondern gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.
– Den Mäher gerade stellen und am Stutzen ca. 0,6 l Markenöl (siehe “techn. Daten”) einfüllen. Den Messstab einschrauben und Ölstand kontrollieren 9

Reinigen bzw. Austausch des Luftfilters 21

– Bei ungünstigen Einsatzbedingungen (starke Staubentwicklung) ist die Reinigung bei jedem Mähen erforderlich, anderenfalls nach jeweils 25 Betriebsstunden.
– Die Schraube (1) lösen und die Abdeckung (2) nach unten kippen.
– Den Vorfilter (3) und den Filtereinsatz (4) vorsichtig entfernen.
– Den Filtereinsatz (4) auf einer glatten Fläche leicht ausklopfen oder bei starker Verschmutzung erneuern.
  Den Einsatz niemals einölen oder mit Druckluft ausblasen.
– Stark verschmutzte oder beschädigte Filtereinsätze müssen ausgetauscht werden (Luftfiltereinsatz: Best.-Nr. SA26547).
– Den Vorfilter (3) in Wasser mit flüssigem Reinigungsmittel waschen, in einem sauberen Lappen ausdrücken und gründlich trocknen lassen. Den Vorfilter nicht ölen. Stark verschmutzte oder beschädigte Vorfilter müssen ausgetauscht werden (Vorfilter: Best.-Nr. SA32687).
– Nach Reinigung bzw. Austausch von Vorfilter und Filtereinsatz den Vorfilter über den Filtereinsatz (mit den Pfeilen in der gezeigten Richtung) setzen (die Vorfilterlippe (5) liegt an der Unterseite der Falten).
– Vorfilter und Filtereinsatz in der Abdeckung anbringen.
– Die Zentriernasen an der Abdeckung (2) in die Schlitze (6) unten in der Luftfilterplatte stecken.
– Die Abdeckung nach oben kippen und die Schraube fest anziehen.

Kontrolle der Zündkerze 22



Vorsicht
Verbrennungsgefahr

Zur Verschleißprüfung den Zündkerzenstecker abziehen und die Zündkerze herausschrauben. Ist die Elektrode stark abgenutzt, muss die Zündkerze in jedem Fall ersetzt werden. Bestell-Nr. SA26589
Anderenfalls genügt es, die Kerze mit einer Stahlbürste zu reinigen und den Elektrodenabstand auf 0,5–0,6 mm einzustellen. Die Zündkerze (auf Dichtring achten) von Hand in den Motor einschrauben und mit dem Steckschlüssel handfest anziehen.
Kerzenstecker aufdrücken.

Vorschriftsmäßiges „Überwintern“ des Motors
(oder längerer Nichtgebrauch)

– Den Motor warmlaufen lassen.
– Den Benzintank entleeren und den Motor solange laufen lassen, bis er wegen Kraftstoffmangel stehen bleibt.
– Solange der Motor noch warm ist, das Öl ablassen. Frisches Öl (ca. 0,6 l, siehe technische Daten) einfüllen.

12. Störungsursachen und deren Beseitigung

Bei Störungen und Defekten, die hier nicht angeführt sind, wenden Sie sich bitte an die nächste autorisierte Fachwerkstatt.

Reparaturen, die Fachkenntnis erfordern, sollten Sie nur von einem Fachmann durchführen lassen. Ihre autorisierte Fachwerkstatt hilft Ihnen ebenfalls gerne, falls Sie die hier beschriebenen Wartungsarbeiten nicht selbst durchführen wollen.

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor springt nicht an	– Schaltbügel nicht umgeklappt. – Kein Benzin. – Zündkerzenstecker lose. – Zündkerze defekt bzw. verschmutzt oder Elektroden abgebrannt. – Motor bekommt zuviel Benzin (Zündkerze nass). – Luftfilter verschmutzt. – Zündung defekt.	– Schaltbügel auf das Holmoberteil drücken. – Nachtanken. – Kerzenstecker aufdrücken. – Zündkerze ersetzen bzw. reinigen, Elektrodenabstand auf 0,5–0,6 mm einstellen ggf. Zündkerze erneuern. – Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen. – Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern. – Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Motorleistung lässt nach	– Luftfilter verschmutzt. – Zündkerze verrußt. – Benzintank verunreinigt. – Vergaser verstopft. – Kühlluftwege verstopft.	– Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern. – Frisches Benzin verwenden. – Von einer autorisierten Fachwerkstatt reinigen lassen. – Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen. – Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Motor läuft unregelmäßig	– Vergaser. – Zündanlage. – Reglergestänge.	– Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen. – Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen. – Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Starke Erschütterungen (Vibrieren)	– Motorbefestigung lose. – Messerbalken lose. – Messerkupplung exzentrisch eingelaufen. – Messerbalken beim Schleifen nicht ausgewuchtet.	– Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen. – Messerschraube anziehen. – Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen. – Von einer autorisierten Fachwerkstatt auswuchten lassen.
Schnitt unsauber, Rasen wird gelb	– Messerbalken stumpf. – Schnitthöhe zu niedrig. – Rasen verfilzt.	– Messerbalken nachschleifen. – Größere Schnitthöhe einstellen. – Durch Einsatz eines Vertikutierers kann spürbare Verbesserung erzielt werden.
Auswurf verstopft	– Turbo-Signal nicht beachtet. – Zu niedrige Schnitthöhe bei zu hohem Gras. – Messerbalken verschlissen.	– Fangsack entleeren. – Größere Schnitthöhe einstellen. – Messerbalken auswechseln.

LIRE ATTENTIVEMENT LE PRÉSENT LIVRET afin de pouvoir utiliser et entretenir correctement la machine, sinon des dommages corporels ou matériels pourraient en résulter.

CE LIVRET DOIT ÊTRE CONSIDÉRÉ comme faisant partie intégrante de la machine et doit toujours l'accompagner, même en cas de revente.

LES INDICATIONS DE CÔTÉ, telles que droite et gauche, s'entendent par rapport au sens normal de marche avant.

TOUTE MODIFICATION DU DÉBIT D'ALIMENTATION EN COMBUSTIBLE au-delà des limites spécifiées par le constructeur ou toute autre manoeuvre visant à accroître la puissance moteur entraîneront la perte immédiate du bénéfice de la garantie accordée à la machine.

CETTE TONDEUSE EST CONÇUE UNIQUEMENT pour la tonte du gazon ("usage que l'on peut raisonnablement attendre du produit"). Toute autre utilisation est contraire à l'usage qui peut en être normalement attendu. Le constructeur n'accepte aucune responsabilité pour les dommages matériels ou corporels résultant d'une autre utilisation non conforme, les risques devant en être supportés uniquement par l'utilisateur. Un usage conforme à celui défini ci-dessus suppose l'observation des règles d'utilisation, d'entretien et de remise en état stipulées par le constructeur.

CETTE TONDEUSE NE DOIT ÊTRE UTILISÉE, entretenue et remise en état que par des personnes compétentes familiarisées avec ses caractéristiques particulières et informées des règles de sécurité en matière de prévention des accidents. Toujours respecter les consignes de prévention des accidents, ainsi que les règles générales en matière de sécurité et de médecine du travail. Le constructeur décline toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultant d'une modification apportée à la tondeuse sans son agrément.

Les règles de sécurité sont écrites dans le texte en caractères gras et signalées pas ce symbole:



Prenez-en attentivement connaissance car il y va de votre sécurité!

1. Description de l'illustration 1

1 Etrier de sécurité pour frein moteur
2 Partie supérieure du guidon
3 Guidage du câble Bowden
4 Partie inférieure du guidon
5 Clapet d'éjection de l'herbe
6 Goulot de remplissage d'huile avec jauge d'huile
7 Moteur
8 Poignée de réglage de la hauteur de coupe
9 Bougie d'allumage
10 Pompe à prévide
11 Filtre à air
12 Bouchon du réservoir
13 Sac de ramassage avec signal turbo
14 Fixation par vis du guidon
15 Poignée du câble de lancement



2. Règles générales de sécurité pour la tondeuse à lame courbe (essence)

- Pour votre protection personnelle et pour assurer un bon fonctionnement, lisez attentivement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation de la machine.
- Sachez que l'utilisation d'une tondeuse représente un risque de danger pour les personnes et les biens, et que le conducteur/utilisateur est responsable des accidents causés avec.
- Ce mode d'emploi fait partie de l'équipement de la tondeuse et doit être remis à l'acheteur en cas de revente.
- Ne laissez jamais les enfants ou les personnes âgées de moins de 16 ans utiliser la machine, ainsi que toute autre personne ne connaissant pas le mode d'emploi. Tenez également compte du fait que certaines prescriptions locales en vigueur peuvent déterminer l'âge minimal de l'utilisateur.
- Expliquez les risques de danger à toutes les personnes qui doivent travailler avec la tondeuse et dites-leur comment éviter les accidents.
- Rangez votre tondeuse dans un endroit sûr! Les tondeuses non utilisées doivent être rangées dans un endroit sec, fermé à clé et non accessible aux enfants.
- La tondeuse n'est prévue que pour la tonte de pelouses et de gazons. L'utilisation dans des jardins publics, parcs, terrains de sports, bordures de rues et dans des entreprises agricoles ou forestières nécessite une attention particulière.
- Il n'est pas permis d'utiliser n'importe quels outils supplémentaires ou rapportés non autorisés par JOHN DEERE, ce qui annulerait l'autorisation d'utilisation accordée et tout droit à la garantie.
- Il n'est pas autorisé d'utiliser la tondeuse pour tailler des arbustes, haies et buissons, pour couper les plantes à sarments ou les plantes qui poussent sur les toits et dans les jardinières, pour nettoyer les trottoirs.
- Ne tondez jamais s'il y a des personnes à proximité, en particulier des enfants ou des animaux.

Mesures préparatoires

- Pendant la tonte, portez toujours des chaussures robustes et un pantalon. Ne tondez jamais pieds nus ou en sandales.
- Avant et pendant la tonte, vérifiez toute la surface à tondre, enlevez toutes les pierres, morceaux de bois, fils de fer et autres corps étrangers.

ATTENTION



- L'essence est hautement inflammable.
- Ne conservez l'essence que dans des récipients prévus à cet effet.
  - Ne faites le plein qu'à l'extérieur et que lorsque le moteur est froid. Il est interdit de fumer en faisant le plein et de remplir le réservoir d'essence à proximité d'un feu direct.
  - Faites le plein d'essence avant de démarrer le moteur. N'ouvrez pas le bouchon du réservoir et ne refaites pas le plein d'essence quand le moteur est en marche ou quand il est encore chaud.
  - Si de l'essence a débordé, n'essayez pas de démarrer le moteur mais enlevez la tondeuse de l'endroit souillé par l'essence, et essuyez le moteur pour éliminer l'essence qui a débordé. N'essayez pas de mettre le moteur en marche avant que les vapeurs d'essence ne se soient évaporées.
  - Pour des raisons de sécurité, refermez soigneusement le réservoir d'essence et le bidon d'essence.
  - En cas d'endommagement, remplacez le ré-servoir d'essence, le bouchon du réservoir et le pot d'échappement.
- Avant l'utilisation, procédez toujours à un contrôle visuel pour vérifier l'état d'usure ou d'endommagement des outils de coupe, des vis de fixation et de l'unité de coupe tout entière. Pour éviter un défaut d'équilibrage, remplacer les couteaux usés ou endommagés, ainsi que les vis de fixation.

Maniement

- Ne faites pas marcher le moteur à essence dans des endroits fermés où il pourrait y avoir une concentration de gaz d'échappement dangereux. Danger d'intoxication.
- Il est recommandé aux personnes portant un stimulateur cardiaque de ne pas toucher aux parties du moteur sous tension quand il est en marche.
- Le moteur/pot d'échappement s'échauffent énormément: n'y touchez pas !
- N'utilisez que le tvpe de carburant indiqué dans le mode d'emploi.
- Le frein moteur est exigé par la loi pour des raisons de sécurité.
- Ne tondez que de jour ou qu'avec un éclairage suffisant.
- Vérifiez la position de la tondeuse sur les surfaces en pente.
- Conduisez la machine au pas.
- Tondez transversalement par rapport à la pente, jamais en montant ou en descendant.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous tournez la tondeuse sur une pente.
- Ne tondez pas sur les terrains en pente extrêment raides ! Le fait de tondre sur les terrains en pente est toujours dangereux. Votre tondeuse à gazon a une telle puissance qu'elle en mesure de faire son travail sur les penchants jusqu'à 30° d'inclinaison. Pour des raisons de sécurité, nous vous recommandons toutefois de ne pas utiliser ce potentiel

de puissance théorique. En règle générale, les tondeuses à main ne doivent pas être utilisées sur les terrains en pente de plus de 15°.
- **Soyez particulièrement prudent lorsque vous changez le sens de marche et lorsque vous tirez la tondeuse vers vous.**
- **Evitez de faire des mouvements de marche arrière avec la tondeuse, vous risquez de trébucher.**
- **Evitez de vous tenir anormalement. Veillez à avoir une position debout sûre et à toujours garder l'équilibre.**
- **Respectez l'espace de sécurité donné par la longueur du bras de conduite.**
- **Arrêtez le moteur et attendez que l'outil de coupe s'immobilise avant de soulever la tondeuse pour la transporter, par ex. pour traverser d'autres surfaces qui ne sont pas à tondre et pour amener la machine sur la surface à tondre.**
- **Ne soulevez ou ne portez jamais une tondeuse lorsque le moteur est en marche.**
- **N'utilisez jamais la tondeuse avec des dispositifs de protection endommagés ou manquants, par ex. grille protectrice, chicane et/ou dispositif de ramassage. Ne tondez qu'avec un dispositif de ramassage dont vous avez vérifié le montage et le bon état, ou bien que lorsque le volet d'éjection se trouvant sur le carter est rabattu.**
- **Ne modifiez pas le réglage de base du moteur.**
- **Pendant le processus de démarrage, arrêtez le dispositif de commande.**
- **Lors de la mise, en marche, veillez à ne pas avoir les pieds à proximité des outils de coupe.**
- **Lorsque vous démarrez ou que vous mettez le moteur en marche, ne mettez pas la tondeuse debout mais inclinez la seulement si cela est nécessaire et veillez à ce que l'outil de coupe soit dirigé dans la direction utilisée par l'utilisateur.**
- **Ne mettez jamais les mains ou les pieds à proximité des pièces en rotation en dessous. Veillez à ne pas mettre les mains et les pieds sous le carter.**
- **Arrêtez le moteur et débranchez la cosse de bougie d'allumage:**
  - **avant de vérifier, de nettoyer la tondeuse ou d'effectuer des travaux;**
  - **avant de desserrer le verrouillage ou d'extraire les déchets qui bouchent le canal d'éjection**
- **En cas de blocage de la tondeuse, par ex. lorsque vous avez roulé sur un objet, faire vérifier par un spécialiste, si des pièces de la tondeuse ont été endommagées ou tordues.**
- **Si la tondeuse se bloque ou vibre fortement et anormalement, il est nécessaire de procéder immédiatement à une vérification.**
- **Arrêtez le moteur:**
  - **lorsque vous voulez soulever ou incliner la tondeuse, par ex. pour le transport;**
  - **lorsque vous la poussez sur une autre surface que le gazon;**
  - **lorsque vous vous éloignez de la tondeuse pour un court instant;**
  - **lorsque vous voulez régler la hauteur de coupe;**
  - **avant de refaire le plein.**

Entretien et rangement
- **Veillez à ce que tous les raccords vissés soient bien serrés.**
- **Il n'est autorisé d'ouvrir le volet d'éjection, d'enlever les dispositifs de protection et le sac de ramassage que lorsque le moteur est arrêté.**
- **Ne rangez jamais la tondeuse avec de l'essence dans le reservoir à l'intérieur d'un batiment ou les vapeurs d'essence risquent d'entrer en contact avec une flamme directe ou avec des étincelles et s'énflammer.**
- **Laissez le moteur se refroidir avant de ranger la tondeuse dans un endroit fermé.**
- **Pour éviter tout danger d'incendie, nettoyez le moteur, les silencieux, le carter de la batterie et le réservoir de carburant et enlevez l'herbe, les feuilles ou la graisse (huile) éventuelle.**
- **Vérifiez régulièrement l'état d'usure du dispositif de ramassage et son bon fonctionnement.**
- **Vérifiez avant chaque tonte, que la lame est en bon état et qu'elle est bien fixée.**
- **Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.**
- **Porter systématiquement des gants de protection lors des travaux de maintenance et de nettoyage.**
- **N'effectuez les travaux d'entretien et de nettoyage qu'après avoir arrêté le moteur et retiré la cosse de bougie d'allumage.**
- **Ne nettoyez jamais la tondeuse sous de l'eau courante ou avec un nettoyeur à pression.**
- **S'il vous faut vider le réservoir, faites-le en plein air. Collectez le carburant vidangé dans un récipient approprié.**
- **Pour des raisons de sécurité et de garantie, n'utilisez que des pièces originales.**

3. Caractéristiques techniques

Tondeuse	C43
Longueur	= 1550 mm
Largeur	= 495 mm
Hauteur	= 980 mm
Poids	= 35 kg
Largeur de coupe	= 430 mm, éjection par l'arrière
Hauteurs de coupe	= 20, 25, 30, 40, 50, 65, 80 mm
Système de coupe	= 1 lame
Carter	= aluminium moulé sous pression
Roues	= 180 mm ø
Logement:	
avant	= Roulement rainuré à billes

arrière = Roulement rainuré à billes
Contenance du sac de récupération de l'herbe = 65 litres

Moteur: moteur 4 temps à 1 cylindre B&S Intek
Cylindrée = 190 cm^3
Puissance = 3 kW
Système d'allumage = allumage électronique sans contact
Bougie d'allumage = Réf. de cde SA26589
Ecartement des électrodes = 0,5–0,6 mm
Carburant = essence sans plomb
Contenance du réservoir = env. 1,5 litres
Huile lubrifiante = SAE 30 ou SAE 20W 50 ou SAE 15W 40 ou une huile de marque équivalente
Contenance du carter d'huile = 0,6 litres
Niveau de bruit permanent équivalent sur le poste de travail du personnel de commande selon la directive 81/1051/CEE = L_{pA} 84 dB (A)
Vibrations sur la poignée* a_{hw} = 5 m/s^2

* mesurés selon EN 836/A2

Sous réserve de modifications techniques!

4. Montage de la tondeuse

Les pièces détachées suivantes doivent se trouver dans l'emballage pour le montage de la tondeuse:
· Tondeuse avec guidon prémonté
· Sac de récupération de l'herbe avec tremplin
· Trousse à outils contenant:
  – Notice d'emploi
  – Déclaration de conformité
  – Clé pour bougies d'allumage
  – Diverses pièces de fixation.

Si une de ces pièces devait manquer, veuillez vous adresser à votre revendeur.

Dépliage de la fourche du guidon 2 + 3 + 4
– Déplier vers le haut les fourches de guidon repliées en forme de Z.
– Lorsque les fourches inférieures et supérieures se trouvent sur un même plan, serrer fermement les écrous moletés.
– Faire basculer vers l'arrière les extrémités de la partie inférieure du guidon avec raccords dentés en matière plastique jusqu'à ce qu'ils s'encliquètent dans l'évidement également denté du carter de la tondeuse. Il est ainsi possible d'obtenir trois hauteurs différentes de guidon.
– Serrer fermement les deux écrous moletés latéraux.
– Faire glisser à gauche le cable Bowden dans la gaine. Cela évite ainsi de coincer le cable quand on rabat le guidon.
– Fixer le cable Bowden sur les parties inférieure du guidon en utilisant les serre-câbles se trouvant dans la trousse à outils.

Montage du câble de lancement sur le guidon 5
Pour pouvoir accrocher le câble de lancement (3), il faut d'abord rabattre l'étrier de commande de sécurité (1) dans la partie supérieure du guidon (2).
– Tirer sur le câble de lancement (3) et l'accrocher en décrivant un cercle dans le support de la poignée du câble de lancement (4).

Fixer le sac de récupération sur la tondeuse 6 + 7
– Presser les profilés de maintien du tissu de récupé-ration sur les tiges du châssis-support du sac de récupération de l'herbe.
– Ouvrir le clapet d'éjection de l'herbe vers le haut.
– Soulever le sac de récupération et l'arrimer par ses deux crochets latéraux sur la partie supérieure du carter de la tondeuse.
– Refermer la trappe de vidage du sac de récupération.

Réglage de la hauteur de coupe 8
⚠ **Ne procéder au réglage de la hauteur de coupe que lorsque le moteur est arrêté.**

A la livraison, la tondeuse est réglée sur une hauteur de coupe.
– La hauteur de coupe souhaitée se règle d'une seule main à l'aide du levier situé sur le câtê gauche de la tondeuse.
  Pour cela, tirer le levier sur le côté pour le faire sortir du cran d'arrêt, l'amener à la position souhaitée et le faire s'encliqueter à nouveau.
– Régler la hauteur de coupe sur la valeur souhaitée: 20, 25, 30, 40, 50, 65 et 80 mm.
– Les repères situés sur la gauche du carter indiquent la hauteur de coupe.

ATTENTION
⚠ **La tonte à la hauteur de coupe minimale n'est possible que sur des pelouses planes.**

5. Avant la première mise en marche

Vérifier tous les serrages par vis ainsi que les cosses de bougie et plus particulièrement la fixation de la lame (voir à ce sujet le chapitre "affûtage et remplacement de la lame"). Resserrer les vis si nécessaire! Procéder à un nouveau contrôle des serrages par vis après 20 heures de fonctionnement environ. S'assurer que tous les éléments de sécurité de la tondeuse sont bien montés conformément au plan de montage et n'ont pas été endommagés.

Pour mettre de l'huile 9

– Avant la première mise en marche, verser 0,6 litre d'huile moteur (voir caractéristiques techniques) dans le réservoir correspondant avec un entonnoir après avoir dévissé la jauge.
– Remplir lentement d'huile jusqu'à la marque maximum de la jauge graduée.
  Ne pas dépasser cette marque.

Vérifier le niveau d'huile

– Retirer la jauge d'huile graduée (1). Nettoyer la jauge avec un chiffon propre, la réintroduire dans la tubulure et revisser celle-ci. Ensuite, retirer à nouveau la jauge graduée et lire le niveau d'huile. L'huile devrait être au marquage FULL (2).
– Remettre la jauge et revisser celle-ci.

⚠ **Lorsque le moteur tourne, la jauge graduée doit toujours être fortement serrée.**

Pour mettre du carburant

⚠ **Faire particulièrement attention en manipulant le carburant. Ne jamais mettre du carburant lorsque le moteur est chaud! Ne jamais laisser tourner le moteur dans un local sans aération (danger d'intoxication)!**

– N'utiliser comme carburant que de l'essence sans plomb propre et n'ayant pas été stockée pendant longtemps.

⚠ **Il est interdit de fumer lorsque l'on manipule de l'essence**

– Dévisser le couvercle du réservoir
– Verser le carburant avec un entonnoir; ne pas dépasser l'extrémité inférieure du tube de remplissage.

⚠ **NE PAS laisser deborder l'essence!**

– Remettre le bouchon et le revisser.

6. Démarrage du moteur 10 + 11

Toujours se tenir derrière le guidon pour faire démarrer la tondeuse. Veiller dans tous les cas à ce que la tondeuse soit placée sur une surface plane et qui ne soit pas recouverte d'herbe haute (une herbe trop haute gênerait le mouvement de la lame et rendrait le démarrage difficile).
Si un démarrage dans de telles conditions n'est pas possible, incliner la tondeuse de manière telle que la lame ne soit pas orientée vers l'utilisateur.

– Appuyez fortement cinq fois sur la pompe à prévide (1)* (même si le moteur s'est arête faute d'essence, refaire le plein et appuyez cinq fois sur la pompe).

REMARQUE

Il n'est généralement pas nécessaire d'actionner la pompe à vide préliminaire lors du redémarrage d'un moteur chaud. S'il fait froid,il est possible qu'un nouveau pompage s'avère nécessire.

– Appliquez l'étrier de commande de sécurité (2) sur la partie supérieure du guidon (3) et le maintenir dans cette position.
– Tirez énergiquement et d'un seul trait le câble de lancement (4).
– Le moteur se met à tourner; faire rentrer lentement le câble.
– Le cas échéant,répétez le procédure de démarrage (tirez sur le câble de démarrage, sans pompage).

* à l'avant du moteur

ATTENTION

⚠ **Le moteur ne tourne que si l'étrier de sécurité est appliqué contre la partie supérieure du guidon.**
Dès qu'on relâche l'étrier, il est ramené à sa position initiale par un ressort, le frein moteur entre alors en action et le moteur et l'outil de coupe s'arrête en quelques secondes seulement.

NOTA

Le frein moteur est exigé par la loi pour des raisons de sécurité.

ATTENTION

⚠ **La lame se met à tourner dès que le moteur fonctionne. Faire attention de ne pas mettre le pied ou la main sous le carter! Lorsque l'utilisateur s'éloigne de la tondeuse (par ex. pour vider le sac de rècupération d'herbe), il doit à chaque fois arrêter le moteur! Lors de manipu-lations sur la tondeuse, il doit de plus retirer la cosse de la bougie d'allumage.**

7. Tonte du gazon

⚠ **Lisez pour votre sécurité les consignes contenues au début de ce manuel d'utilisation et respectez les absolument.**

La tondeuse peut être utilisée sur les pentes et sur les talus avec une inclinaison de jusqu'à 30°. Au-delà de cette inclinaison, le moteur risque d'être endommagé.

Modes de fonctionnement du sac

ATTENTION

⚠ **Ne procéder à l'ouverture du clapet d'éjection de l'herbe ainsi qu'au retrait du dispositif de sécurité et du sac de récupération de l'herbe que lorsque le moteur est à l'arrêt.**

Pendant la tonte, veiller à vider le sac de récupération de l'herbe à temps. Le signal turbo sur le sac de récupération vous indique quand il est temps de vider le sac.

Signal turbo
(indicateur de niveau de remplissage du sac de récupération de l'herbe) 12 + 13

Un indicateur situé sur le dessus du sac de récupération de l'herbe permet de constater si le sac est vide ou plein:

– Pendant la tonte et si le sac est vide, le signal turbo se gonfle 12.
– Si le sac est plein, le TurboSignal se dégonfle; arrêter immédiatement la tondeuse et vider le sac 13.

NOTA
Si le tissu du sac de récupération est très sale, le signal turbo ne se gonfle pas.
Nettoyer sur le champ le tissu du sac!
L'herbe n'est récupérée de manière irréprochable que si le sac est perméable à l'air.

ATTENTION
Ne nettoyez pas le sac de ramassage à l'eau chaude!

Evacuation de l'herbe du sac 14
- Arrêter le moteur.
- Relever le clapet d'éjection de l'herbe.
- Retirer le sac plein de la tondeuse en le tirant vers le haut par l'étrier de transport.
- Vider le sac en le tenant par l'étirer de transport et par la poignée encastrée dans le fond du sac en le secouant afin de faire tomber toute l'herbe.

Fonctionnement sans sac de récupération de l'herbe.
Si la tondeuse est utilisée sans le sac de récupération de l'herbe le clapet d'éjection doit toujours être fermé (rabattu vers le bas) sur le carter.

Restrictions horaires concernant l'utilisation des tondeuses à gazon
Le fonctionnement de tondeuse à gazon est réglé selon les régions et les horaires journaliers de manière différente. Veuillez vous informer préalablement avant la mise en service de la tondeuse auprès des autorités régionales compétentes.

Conseils pour l'entretien des pelouses 15
Toute pelouse commence à prendre un aspect négligé entre 10 et 14 jours après une tonte. Vous constaterez: que plus une pelouse est tondue souvent, plus elle est belle et plus elle conserve son aspect régulier; des tontes fréquentes fortifient le gazon qui devient ainsi plus résistant. Avant de tondre votre pelouse, enlevez tout corps étranger (pierres, morceaux de bois, branches). Faites également attention pendant la tonte et veillez à ce que la lame ne rencontre pas d'objets durs. Quand les déchets de tonte ne sont pas plus hauts qu'un centimètre, on peut les laisser sur la pelouse; quand ces déchets sont plus importants, il faut alors les enlever. Tondez de préférence votre pelouse quand elle est sèche. Quand le gazon est humide, le passage de la tondeuse endommage légèrement la couche végétale; les roues s'enfoncent dans la terre et laissent des traces. Si l'herbe de votre pelouse est trop haute, tondez-la tout d'abord dans un sens déterminé en réglant la lame de votre tondeuse en position haute, puis recommencez l'opération, cette fois, perpendiculairement au sens de coupe précédente après avoir auparavant descendu la lame à la hauteur de coupe souhaitée. N'utilisez pour tondre votre pelouse qu'une lame bien affutée et en bon état afin d'empêcher que les brins de gazon ne s'effilochent. Vous obtiendrez une tonte régulière en allant au pas et en tondant des bandes si possible droites. Chacune de ces bandes doit empiéter de quelques centimètres sur la précédente afin d'éviter de laisser des traces.

8. Arrêt du moteur 16

- Relâcher l'étrier de commande de sécurité (1).

9. Entretien de la tondeuse


Un point essentiel; arrêtez le moteur et enlevez la cosse de la bougie d'allumage avant de procéder à tout travail sur la tondeuse.

Faites toujours ainsi,
- avant de vérifier, de nettoyer la tondeuse ou d'effectuer des travaux;
- avant de desserrer le verrouillage ou d'extraire les déchets qui bouchent le canal d'éjection.

Nettoyage 17


Porter systématiquement des gants de protection lors des travaux de nettoyage.

Enlevez les saletés et les restes d'herbe immédiatement après la tonte. Coucher la tondeuse sur le côté gauche (dans le sens de marche) et la nettoyer avec une brosse ou un chiffon.
Eviter si possible de faire tourner plusieurs fois la lame. Ne jamais laver la tondeuse au jet, le dispositif d'allumage et le carburateur pourraient être endommagés.

Remisage
Remiser la tondeuse à l'état propre dans un endroit fermé et sec.

Escamotage du guidon
- Afin d'économiser de la place pour le stockage, dévisser les quatre écrous moletés de la poignée pour pouvoir replier le guidon sur le moteur en forme de Z sans rencontrer de résistance.
- Attention à ne pas plier ni écraser le câble Bowden!
- Si l'appareil doit être porté, **ne pas le saisir par le clapet d'évacuation.** Saisissez-le devant à gauche et derrière par le tube de transport.

10. Maintenance de la tondeuse


Porter systématiquement des gants de protection lors des travaux de maintenance.

Contrôle de la sécurité de fonctionnement
Resserrer toutes les vis et tous les boulons après les premières heures de service de la tondeuse; répéter cette opération de temps à autre.
Afin d'éviter des accidents, s'assurer que la lame est en bon état et qu'elle est bien installée.
Quand le dispositif de coupe se bloque, par exemple lorsqu'il a rencontré un obstacle, faire examiner

la tondeuse par un atelier autorisé qui déterminera si des pièces ont été endommagées ou déformées. Les travaux de réparation éventuellement nécessaires doivent être effectués par un atelier autorisé.

Remplacement et affûtage de la lame 18 + 19

Arrêter le moteur et enlever la cosse de la bougie d'allumage, mettre des gants de protection.

- Coucher la tondeuse sur le côte gauche.
- Introduire un tournevis* dans la vis de fixation de la lame (1) qui aura été nettoyée au préalable et la tourner à gauche;
  dévisser la vis de fixation de la lame (1) et retirer la rondelle élastique bombée (2), la rondelle (3), la rondelle de glissement (4), la lame (5) et la rondelle de glissement (6).

ATTENTION

Ne pas mettre les rondelles de glissement en contact avec des nettoyants (par ex. pour nettoyage à froid) ou avec de l'huile et doivent être changées périodiquement.

- Pour le réaffûtage des lames émoussées avec une meule, procéder comme sur le croquis et de manière régulière afin d'éviter un déséquilibrage.

Il est recommandé de toujours faire effectuer l'affûtage de la lame par un spécialiste. Nous vous conseillons de faire contrôler le balourd par votre revendeur après chaque réaffûtage des lames.

REMARQUE

N'aiguisez les fils de la lame que jusqu'au repère (1) 19.

Attention ! Tenez compte de l'angle d'affûtage de 30 °.

- N'utiliser que des lames originaux en cas de remplacement.
- Réf. de commande: Lame SA36732
- Le nom ou le sigle, du fabricant ou du revendeur ainsi que le numéro de référence de la pièce doivent être apposés de manière durable sur les lames de rechange.
  Les lames de rechange doivent être montées selon les instructions contenues dans le manuel d'utilisation des différentes tondeuses.
- Pour le remontage, procéder dans l'ordre inverse le cas échéant, commencer par mettre la clavette disque et la bride sur l'arbre.
  Veiller à ce que le bord surélevé des rondelles de glissement soit du côté opposé à la lame.
- Les extrémités relevées de la lame doivent être dirigées vers le carter.
- Visser ensuite la vis de fixation de la lame et la serrer avec un couple de 40-45 Nm à l'aide d'une clé dynamométrique.
  Ne pas utiliser de boulonneuse à percussion.

ATTENTION

Ne pas laisser d'outils en place!
Avant de faire démarrer le moteur, s'assurer que les outils ont été en levés.

* Non fourni

Maintenance des roues

- Les roues sont graissées au moyen d'une graisse longue durée. Une maintenance n'est pas nécessaire.

11. Maintenance du moteur

L'exécution régulière des travaux d'entretien et de maintenance est la condition même pour garantir un fonctionnement sans défaillances et durable du moteur. Veiller à ce que le moteur reste propre sur-tout sur son côté extérieur. Eliminer l'herbe et la paille du cylindre et des ailettes de la culasse et autour du silencieux.Ne jamais utiliser d'eau pour le nettoyage du moteur; ceci occasionnerait des défauts de fonctionnement au niveau des bougies et du carburateur. Pour que la ventilation fonctionne de manière satisfaisante, il faut que les canelures de cylindre soient toujours propres. Pour procéder à des travaux d'entretien, ne coucher la tondeuse que sur le côté gauche (réservoir et carburateur en haut) car sinon on risque d'avoir des problèmes au démarrage.

Vidange d'huile

Contrôler régulièrement le niveau d'huile. Veiller à compléter le niveau d'huile. Contrôler toutes les 8 heures ou chaque jour, avant de démarrer le moteur (voir «Vérifier le niveau d'huile» et «Pour mettre d'huile»).

Changement de l'huile 20

La première vidange d'huile sur un moteur neuf doit être effectuée après 5 heures de fonctionnement environ. La vidange peut avoir lieu par la suite toutes les 50 heures ou au moins une fois par saison de travail avec la tondeuse.

- Pour effectuer la vidange, laissez tourner le moteur chaud retirer la jauge du goulot de remplissage et coucher la tondeuse sur le côté afin que l'huile usagée puisse s'écouler dans un récipient.
  Ne pas la mettre à l'égout ou la répandre sur le sol, mais s'en débarrasser selon les règlements locaux en vigueur.
- Remettre la tondeuse droite et verser 0,6 l d'huile (voir caractéristiques techniques). Contrôler le niveau d'huile avec la jauge 9!

Nettoyage ou remplacement du filtre à air 21

- Lorsque la tondeuse doit fonctionner dans des conditions difficiles (fort dégagement de poussière), il faut nettoyer la cartouche après chaque tonte; dans les autres cas, la nettoyer toutes les 25 heures de fonctionnement.
- Desserrer la vis (1) et faire basculer le recouvrement (2) vers le bas.
- Retirer délicatement le pré-filtre (3) et la cartouche filtrante (4).
- Tapoter la cartouche filtrante (4) délicatement sur une surface lisse ou la remplacer lorsqu'elle est trop sale.
- Ne jamais graisser la cartouche ou la nettoyer

avec un appareil à air comprimé. Remplacer les cartouches trop sales ou endommagées (réf. de cartouche filtrante: SA26547).

- Nettoyer le pré-filtre (3) à l'eau savonneuse puis le tamponner avec un chiffon propre et bien le aire sécher. Ne pas graisser le pré-filtre. Remplacer les pré-filtres trop sales ou endommagés (réf. du pré-filtre : SA32687).
- Après nettoyage ou remplacement du pré-filtre ou de la cartouche filtrante, placer le pré-filtre sur la cartouche filtrante, flèches dans le sens indiqué (la lèvre du pré-filtre (5) repose sur la partie inférieure des plis).
- Installer le pré-filtre et la cartouche dans le recouvrement.
- Introduire les taquets du recouvrement (2) dans les encoches (6), en bas, sur la plaque du filtre à air.
- Rabaisser le recouvrement et resserrer la vis.

Contrôle de la bougie d'allumage 22


Attention,
risque de brûlure!

Pour contrôler l'usure de la bougie, retirer la cosse, puis dévisser la bougie. Si de fortes traces d'usure apparaissent sur les électrodes, il faut alors absolument changer la bougie. Ref. de cde. SA26589.

Sinon, nettoyer la bougie avec une brosse métallique et s'assurer que l'écartement des électrodes soit bien de 0,5–0,6 mm. Revisser à la main la bougie sur le moteur (penser au joint d'étanchéité) puis la serrer avec une clé à douille. Remettre la cosse.

Pour que la tondeuse «passe l'hiver» conformément aux consignes de maintenance

(ou dans le cas d'une inutilisation prolongée)

- Faire chauffer le moteur.
- Vider le réservoir d'essence et laisser tourner le moteur jusqu'à ce qu'il ne soit plus alimenté.
- Vidangez l'huile tant que le moteur est chaud. Faites le plein d'huile neuve (env. 0,6 l, voir les caractéristiques techniques).

12. Causes de déragements et élimination

En cas de pannes ou de défauts qui ne sont pas mentionnés ici, veuillez vous adresser à l'atelier autorisé le plus proche.

Vous ne devriez faire exécuter les réparations exigeant des connaissances spécialisées que par du personnel qualifié. Votre atelier autorisé vous viendra volontiers en aide si vous ne voulez pas procéder vous-même aux travaux de maintenance décrits ici.

Dérangements	Causes possibles	Remède
Le moteur ne démarre pas	– Etrier de commande non rabattu. – Pas d'essence dans le moteur. – La cosse de la bougie d'allumage est lâche. – La bougie est défectueuse ou encrassée, les électrodes sont "grillées". – Alimentation excédentaire du moteur avec essence (bougie mouillée). – Le filtre à air est encrassé. – L'allumage est défectueux.	– Presser l'étrier de commande sur la partie supérieure du guidon. – Remplir le réservoir. – Engager par pression la cosse de bougie. – Remplacer la bougie d'allumage, le cas échéant, la nettoyer, régler l'écart des électrodes à 0,5–0,6 mm, le cas échéant, remplacer la bougie. – Faire contrôler par un atelier autorisé. – Nettoyer ou remplacer la cartouche filtrante à air. – Faire contrôler par un atelier autorisé.
Le moteur perd en puissance	– Le filtre à air est encrassé. – Il y a de la suie sur la bougie. – Il a des saletés dans le réservoir d'essence. – Le carburateur est bouché. – Les arrivées d'air sont bouchées.	– Nettoyer ou remplacer la cartouche filtrante à air. – Utiliser de l'essence propre. – Faire nettoyer par un atelier autorisé. – Faire contrôler par un atelier autorisé. – Faire contrôler par un atelier autorisé.
Le moteur tourne de manière irrégulière	– Carburateur. – Dispositif d'allumage. – Tiges du variateur de vitesse.	– Faire contrôler par un atelier autorisé. – Faire contrôler par un atelier autorisé. – Faire contrôler par un atelier autorisé.
Fortes vibrations	– Les fixations du moteur sont lâches. – La lame est lâche. – L'embrayage de la lame s'est décentré. – La lame n'a pas été équilibrée après son affûtage.	– Faire contrôler par un atelier autorisé. – Serrer la vis de fixation de la lame. – Faire contrôler par un atelier autorisé. – Faire équilibrer par un atelier autorisé.
La coupe est irrégulière, le gazon jaunit.	– La lame est émoussée. – La hauteur de coupe est trop basse. – Herbes du gazon entremêlées, gazon non meuble.	– Réaffûtager la lame. – Régler une hauteur de coupe plus importante. – Des améliorations sensibles peuvent être obtenues grâce à l'emploi d'un scarificateur.
Le dispositif d'éjection de l'herbe est bouché	– Signal turbo non respecté. – La hauteur de coupe est trop basse par rapport à la hauteur de l'herbe devant être tondue. – La lame est usée.	– Evacuation de l'herbe du sac de ramassage. – Régler une hauteur de coupe plus importante. – Remplacer la lame.

READ THIS MANUAL carefully to learn how to operate and service your machine correctly. Failure to do so could result in personal injury or equipment damage.

THIS MANUAL SHOULD BE CONSIDERED a permanent part of your machine and should remain with the machine when you sell it.

RIGHT-HAND AND LEFT-HAND sides are determined by facing the direction the implement will travel when going forward.

SETTING FUEL DELIVERY BEYOND PUBLISHED factory specifications or otherwise overpowering will result in loss of warranty protection for this machine.

THIS LAWN MOWER IS DESIGNED SOLELY for use in customary lawn mowing ("INTENDED USE"). Use in any other way is considered as contrary to the intended use. The manufacturer accepts no liability for damage or injury resulting from this misuse, and these risks must be borne solely by the user. Compliance with and strict adherence to the conditions of operation, service and repair as specified by the manufacturer also constitute essential elements for the intended use.

THIS LAWN MOWER SHOULD BE OPERATED, serviced and repaired only by persons familiar with all its particular characteristics and acquainted with the relevant safety rules (accident prevention). The accident prevention regulations, all other generally recognized regulations on safety and occupational medicine must be observed at all times. Any arbitrary modifications carried out on this lawn mower will relieve the manufacturer of all liability for any resulting damage or injury.

Safety instructions are in bold face and are marked at the beginning of the text as follows:



Special attention should be paid to these sections for your own safety!

1. Key to picture 1

1 Safety switch contact for motor brake
2 Handle, upper part
3 Bowden cable guide
4 Handle, lower part
5 Ejector flap
6 Oil filling nozzle with dip-stick
7 Motor
8 Handle for adjusting the cutting height
9 Spark plug
10 Primer pump
11 Air filter
12 Tank stopper
13 Grass collecting bag with turbo signal
14 Handle connection
15 Starter cable handle



2. General Safety Guidelines for the hand held rotary lawnmower (petrol)

- For your own safety and in order to ensure the functioning of the lawnmower, please read these instructions carefully.
  Acquaint yourself with the control elements and the correct use of the machine.
- Please remember, that the operator of the machine or the person using the machine is not only responsible for endangering other people or their property, but is also responsible for accidents which occur whilst using the machine.
- Never allow children, persons under the age of 16 or other persons who are not familiar with the instructions operating to use the machine. Please note, that local regulations can determine the minimum age of the person allowed to use the machine.
- This instruction manual is part of the delivery quantity of the lawnmower and must be supplied to the purchaser of the lawnmower in the event of resale.
- Please explain the possible dangers and how to prevent accidents to every person who is supposed to work with this machine
- Please store your lawnmower in safe place! Lawnmowers which are not being used should be stored in a dry, locked room which is inaccessible to children.
- The lawnmower is only designed for the care of grassy areas and lawns. If used in public areas, parks, sports grounds, on roads and in agricultural and forest areas, special care must be taken.
- The machine must not be used in connection with any accessories which have not been approved by JOHN DEERE, because in doing so, the hand-over permit and any guarantee then become null and void.
- The lawnmower may not be used to trim bushes, hedges and shrubs, it may not be used to cut climbing plants or plants growing on roofs and on balconies, or to vacuum or clear pavements.
- You must never mow if there are persons, especially children, or animals nearby.

Preparatory measures

- Whilst mowing, you must always wear proper shoes and long trousers. Do not use the lawnmower if you are barefoot or wearing sandals.
- Always check the area in which you intend to use the lawnmower completely for stones, sticks, wires and other foreign objects before and whilst you are mowing it.

WARNING



- Petrol is extremely flammable.
- Only store the petrol in the containers designed for this purpose.
- Only fill the tank in the open and when the motor is cold. Smoking and naked flames are not allowed whilst filling the tank.
- The petrol must be filled into the tank before the motor is started. Whilst the motor is running or if the machine is hot, the lid of the petrol tank must not be opened, nor may the tank be filled with more petrol.
- If petrol has overflowed, you must not attempt to start the motor. Instead, the lawnmower must be removed from the area contaminated with petrol, and the petrol which has overflowed must be wiped off the motor. Any attempt to start the motor must be avoided until the petrol fumes have evaporated.
- For safety reasons, the petrol tank on the lawnmower and the petrol container must be closed again carefully.
- If any damage has occurred, the petrol tank, petrol tank lid and silencer must be replaced.

- Before you use the lawnmower, a visual check must always be carried out to see whether cutting blades, attachment screws and the entire cutting unit is worn down or damaged. In order to avoid imbalance, worn or damaged blades and attachment screws must be replaced.

Handling

- The internal combustion motor must never be used in enclosed rooms in which dangerous exhaust fumes can build up, danger of poisoning.
- People with heart pace makers must not touch any parts of the motor which might be live.
- The motor/exhaust gets very hot: Do not touch!
- Please only use the type of fuel stated in the operating instructions.
- The motor brake is required by law for safety technical reasons.
- Only mow during daylight or in good light.
- Always make sure that you are standing securely whilst mowing slopes.
- Always push the machine at walking pace.
- Always mow at right angles to the slope, never mow straight up or down.
- Please be especially careful when you change direction when mowing on a slope.
- Do not mow on extremely steep slopes! Mowing on slopes always involves risks. Your mower is powerful enough to mow slopes up to a gradient of 30°. For reasons of safety, however, we urgently recommend that you do not attempt to exploit this theoretical potential capacity to the full. Pedestrian controlled lawn mowers should never be used on slopes steeper than 15°.
- Please be especially careful when you are turning the lawnmower or are pulling it towards yourself.
- If you walk backwards whilst mowing, you can

easily stumble. Thus avoid walking backwards.
- Avoid unnatural body positions.
  Ensure that you are standing securely and keep your balance at all times.
- Always remain at that distance to the mower which is maintained by the handle bar.
- If the lawnmower is to be lifted in order to transport it, or areas other than grass are to be crossed and when transporting the lawnmower to and from the area you wish to mow turn off the motor and wait until the cutting tools have come to a standstill.
- Never lift or carry the lawnmower when the motor is running.
- Never use the lawnmower if the safety devices are missing or defective, e.g. the safety guard, baffle plate and/or grass gathering equipment. Only use a grass gathering attachment if its proper assembly and its condition can be checked, or if the grass ejection flap is shut and flush to the lawnmower.
- Do not change the basic settings of the motor.
- Whilst starting the lawnmower, make sure that it is in neutral.
- When you start the machine, make sure that your feet are a sufficiently safe distance away from the cutting blades.
- When you start the motor, the machine must not be lying on its side or in a slanting position, but may, if necessary, be tilted such that the cutting tools are pointing away from the person using the machine.
- Never put your hands or feet near or under revolving parts. Always make sure that your hands or feet do not get under the housing.
- Turn the motor off and remove the spark plug socket:
  - before you check, clean or perform any work on the lawnmower,
  - before you remove any blockages or any items clogging up the ejection chute.
- If the lawnmower becomes blocked, e.g. by driving onto a obstacle, an expert must check whether parts of the lawnmower have been damaged or deformed.
- If the lawnmower starts to vibrate more than usual, it must be checked immediately.
- The motor must be switched off:
  - if you have to lift or tilt the lawnmower, e.g. in order to transport it, – if moved off the lawn;
  - if the machine is left unattended for a few minutes;
  - if you wish to change the cutting height;
  - before you re-fill the tank.

Maintenance and storage
- Please ensure that all screws have been tightened securely.
- The ejection flap may only be opened and the safety attachments and the grass collection sack removed when the motor is turned off.
- Never store a lawnmower which still contains petrol inside a building where petrol fumes may come into contact with open fire or sparks or where they may ignite.
- Always allow the motor to cool down before you store the lawnmower in a closed room.
- In order to prevent a fire, please keep grass, leaves or leaking grease (oil) away from the motor, silencer, battery box and petrol tank.
- Always check the grass collecting system at regular intervals for wear and tear or loss of function.
- Always check the condition and tightness of the blade prior to mowing.
- For reasons of safety, always replace worn or damaged parts.
- Protective gloves must be worn at all times during maintenance and cleaning work.
- Maintenance and cleaning jobs may only be carried out if the motor has been turned off and the spark plug socket has been removed.
- Do not clean the lawnmower with running water or pressure cleaners.
- If the tank needs to be emptied, this must be carried out in the open air. Please collect the petrol in suitable containers.
- For reasons of safety and guarantees, only original parts may be used.

3. Specifications

Mower	C43
Length	= 1550 mm
Width	= 495 mm
Height	= 980 mm
Weight	= 35 kg
Cutting width	= 430 mm, rear ejection
Cutting heights	= 20, 25, 30, 40, 50, 65, 80 mm
Mowing unit	= 1 blade
Housing	= Diecast aluminium
Wheels	= 180 mm diameter
Bearings:	
front	= Grooved ball-bearing
rear	= Grooved ball-bearing
Grass collector capacity	= 65 litres

Motor:	1 cylinder, 4-stroke motor B&S Intek
Displacement	= 190 cm^3
Power	= 3 kW
Ignition system	= contact-free electronic ignition.
Spark plug	= Order No. SA26589
Electrode gap	= 0.5–0.6 mm
Fuel	= unleaded petrol
Tank capacity	= approx. 1.5 litres
Lubricating oil	= SAE 30 or SAE 20W 50 or SAE 15W 40 or similar brand name oil
Oil sump capacity	= 0.6 litres

Equivalent continuous sound pressure level at the operator's place of work according to Directive 81/1051/EEC =L_{PA} 84 dB (A)

Vibrations on the lawnmower's handlebars* a_{hw} = 5 m/s^2

* measured according to EN 836/A2

Rights to make technical alternations reserved!

4. Preparation

The following parts must be in the pack for assembly of the mower:

· Mower with preassembled handle
· Grass collector with chute
· Tool box with the following contents:
  – operating instructions
  – Declaration of Conformity
  – spark plug key
  – various fixing parts.

In the unlikely event that a part is missing, please contact your dealer.

Opening out the handle 2 + 3 + 4

– Open the Z-folded handle upwards.
– When upper and lower handle are aligned tighten the two knurled nuts by hand.
– On the lower part of the handle, swing the ends with the toothed plastic adaptors backwards until they snap into place in the similarly toothed recess on the mower housing.
  This enables you to set three different handle heights.
– Tighten the two knurled nuts on both sides by hand.
– Insert the Bowden cable on the left hand side into the cable guide. This is to prevent the cable from being trapped when folding the handle.
– Fasten the Bowden cable to the lower section of the handlebar using the cable ties in the tool bag.

Handle starter assembly 5

The safety switch bow (1) on the upper handle (2) must be folded down before the starter cable (3) can be suspended.

– Pull out the starter cable (3) and fit in the starter handle mount (4) with a twist motion. Attaching the grass collector to the mower
– Press the retaining profiles of the collecting sack onto the bars of the collecting sack frame.
– Open the ejection flap of the mower upwards.
– Lift the collector at the carry bar and attach the collector to the mower housing by means of the two lateral hooks.
– Attach ejection flap to collector.

Attaching the grass collector to the mower 6 + 7

– Press the retaining profiles of the collecting sack onto the bars of the collecting sack frame.
– Open the ejection flap of the mower upwards.
– Lift the collector at the carry bar and attach the collector to the mower housing by means of the two lateral hooks.
– Attach ejection flap to collector.

Adjusting the cutting height 8

⚠ **Never adjust the cutting height with the motor still running.**

The mower is adjusted to one cutting height on delivery.

– Set the desired cutting height with the adjustment lever on the left of the mower.
  Pull the lever out of the catch, move to the desired position and let it fall back into the catch.
– Adjust the cutting height to the desired height of 20, 25, 30, 40, 50, 65 and 80 mm.
– The markings on the left of the housing show the cutting heights.

WARNING

⚠ **The lawnmower may only be used on level and plane lawns if the lowest cutting height is used.**

5. Before using the lawnmower for the first time

Check that all connections and spark plug connector are firmly seated. Pay particular attention to the correct fixing of the cutter bar (cf. "sharpening and replacing the cutter bar"). Tighten the screws if necessary! Check the screwed connections again after approx. 20 operating hours! Make sure that all safety devices are fitted properly and are not damaged!

Filling with oil 9

– Before starting the mower the first time fill 0.6 litres motor oil (see Technical Data) into this aperture using a funnel after unscrewing the dipstick.
– Pour in oil slowly up to the maximum mark on the dipstick.
  Do not pour in too much oil.

Check the oil level

– Remove the dipstick (1). Wipe the dipstick with a clean cloth, insert the dipstick into oil filler and re-tighten. Then remove the dipstick once again and read off the oil level. The oil should reach the FULL-mark (2).
– Replace dipstick and retighten.

⚠ **The dipstick must always be screwed firmly in place when the motor is running.**

Filling up with fuel

⚠ **Special care must be taken when handling f el. Never fill up when the motor is hot! Never allow the motor to run in enclosed spaces (danger of poisoning!).**

– Only use fresh and clean unleaded petrol.

⚠ **Smoking is forbidden when working with petrol.**

– Unscrew tank cap.
– Fill tank with fuel using a funnel at max. up to lower edge of filler


Do NOT allow to overflow!

– Replace tank cap and tighten.

6. Starting the motor 10 + 11

Only start the mower when standing behind the handle. Place the mower on a level surface where the grass is not too high (high grass inhibits the start of the cutter bar and makes starting more difficult). Where this is not possible, position the mower such that the cutter is facing diagonally away from the user.

– Press firmly the primer pump (1)* five times (even if the motor has come to a standstill due to lack of fuel, fill the tank with fuel and then press the primer five times).

NOTE

Priming is usually unnecessary when restarting the motor once it is warm. In cold weather however, repeated priming may be necessary.

– Press the safety switch bow (2) onto the upper handle (3) and hold tight.
– Pull vigorously on the starter cable (4).
– The motor will start to run; allow the cable to return slowly.
– In certain circumstances, the starting process must be repeated (pulling the starter cable, no pumping).

* is situated on the front of the motor

CAUTION


The motor will only run when the safety switch contact is pressed onto the upper part of the handle. As soon as the switch contact is released, it will spring back to its starting position, the motor brake will be activated, and within a few seconds, the motor and the mower will come to a standstill.

NOTE

The motor brake is required by law for safety technical reasons!

WARNING


The cutter works as soon as the motor starts to run! Make sure that hands and feet are kept away from beneath the housing. The motor must be switched off whenever you leave the mower unattended (e. g. to empty the grass collector)! The spark plug connector must also be removed when working on the mower.

7. Mowing


For your own safety you should observe and adhere to the safety instructions at the beginning of these operating instructions.

The mower can be operated on slopes and inclines up to an angle of 30°. Slopes steeper than this may lead to motor damage.

Grass collector operating modes

WARNING


The grass ejection flap may only be opened when the mower has been switched off. The same applies to the removal of the safety device and the grass collector.

During mowing ensure that the collector is emptied in good time. The turbo indicator on the collector will indicate when the collector should be emptied.

Turbo indicator
(showing when grass collector is full) 12 + 13

An indicator located on the top of the collector shows whether the collector is empty or full:

– collector indicator inflates if the collector is empty and during mowing 12.
– If the collector is full the indicator collapses; once this happens stop mowing immediately and empty the collector 13.

NOTE

If the fabric of the collector is very dirty the indicator will not inflate. Clean the fabric immediately! Only if the collector is permeable to air will it collect grass perfectly.

WARNING

Do not clean the collecting bag with hot water!

Emptying the grass collector 14

– Switch off motor.
– Lift ejection flap.
– Remove the filled collector upwards holding the collector by the carry bar.
– Empty the collector thoroughly whilst holding it by the carry bar and the moulded grip in the bottom.

Mowing without grass collector

When mowing without grass collector the ejection flap on the mower housing must always be closed (flap down).

Time restrictions

The time at which lawnmowers may be used varies from region to region. Please ask the competent authorities before using your mower.

Tips on caring for your lawn 15

Every lawn starts to look unkempt after 10 - 14 days. You will notice that the more frequently the lawn is cut, the better and more even it will look. This is because frequent cutting will make your grass stronger and more resistant. Remove all foreign bodies (stones, wood, twigs etc.) from the lawn before cutting it, but watch out for hard objects whilst mowing. Short grass cuttings up to 1 cm long can be left on the lawn after cutting, whilst the cuttings from higher grass should be removed. Only mow the lawn when dry where possible. The turf will be slightly damaged if the grass is cut when wet; the wheels press into the grass leaving indentations. If the grass has become too long, first cut the lawn with a higher cutting adjustment in one direction and then at the lower adjustment at right angles to the first direction. Only cut the grass if the cutter is sharp and not

damaged to avoid the grass blades fraying. You will achieve a clean cut if you guide the mower at walking speed in straight lines. These lines should always overlap a few centimetres to avoid uncut strips.

8. Switching off the motor 16

– Release the safety switch contact (1).

9. Caring for your mower



As a rule of thumb you should always switch off the motor and disconnect the spark plug connector before commencing any work on the mower.

This always applies before you
– check, clean or perform any work on the lawn-mower;
– remove any blockages or any items clogging up the ejection chute.

Cleaning 17



Protective gloves must be worn at all times during cleaning work.

Remove all dirt and grass directly after mowing. Turn the mower over onto its left side (in the direction of travel) and use a brush or cloth to clean.
Do not rotate the cutter bar as otherwise motor oil is pumped into the carburettor/air filter. Never clean the mower with water since this may damage the ignition system and carburettor.

Storage

Always store the lawnmower in a clean condition in a closed, dry room.

Collapsing the handle

– To save room while storing, loosen the four knurled nuts to a point where the guide spar can be folded up without resistance into a Z-shape above the engine.
– Do not bend or squash the Bowden cable.
– If the device is to be carried **do not pick it up by its ejector flap.** Grasp it at the front on the left and at the carrying bar at the rear.

10. Servicing your mower



Protective gloves must be worn at all times during maintenance work.

Checking operating safety

Retighten all screws and nuts after the first few operating hours and from time to time thereafter. Check the condition and tightness of the blade prior to mowing in order to avoid accidents.
If the cutter is blocked, e.g. by driving over an obstacle, have an authorised dealership check if parts of the mower are damaged or deformed. All required repairs should only be done by an authorised dealership.

Replacing and sharpening the blade 18 + 19



Stop mower and disconnect spark plug, put on safety gloves!

– Lay mower on its left side.
– Insert a screwdriver* into the previously cleaned blade locking screw (1) and turn anticlockwise; unscrew blade locking screw (1) and remove curved clamping washer (2), washer (3), sliding washer (4), blade (5) and sliding washer (6).

WARNING
The sliding washers must not come into contact with cleaning agent (e.g. cold cleaner) or oil and must be replaced from time to time.

– A blunt blade should be sharpened using a grinder as shown in the sketch as otherwise imbalance occurs.



It is recommended that re-sharpening of the blade be performed at a specialised service station. We also recommend that after sharpening your dealer carry out measurements to check for imbalance.

NOTE
The cutting edges should only be sharpened up to the marking (1) 19.
Warning! Keep to a grinding angle of 30°.

– Only use original replacement blades.
– Order No. blade SA36732
– Spare blades must be permanently marked with the name and/or trade-mark of the manufacturer or supplier and the parts number. Blades may only be fitted according to the appropriate operating instructions of the respective mower.
– Reassemble in reverse order, if necessary place the curved washer and flange onto the shaft first. Make sure that the rotating edge of the sliding washer points away from the blade.
– The raised ends of the blade should point towards the housing.
– Then insert the blade locking screw and tighten with a torque wrench to 40-45 Nm. Do not use an impact screwdriver!

ATTENTION



Do not leave any tools in the mower! Before starting the mower check that all tools have been removed.

* not supplied

Servicing the wheels

– The wheels have been lubricated with a durable grease. Maintenance is unnecessary.

11. Servicing the motor

The prescribed maintenance and service work must be performed on a regular basis to ensure long and fault-free motor performance. Always keep the motor clean, paying particular attention to the exterior. Clean grass and chaff from cylinder and

cylinder head fins and around muffler. Never spray clean with water as this would result in damage to the ignition system and carburettor. Perfect cooling of the motor is only guaranteed if the cylinder fins are always kept clean. Always lay the mower on its left side for service work (tank and carburettor facing upwards) as starting difficulties may otherwise occur.

Oil change

Check oil level regularly. Be sure correct oil level is maintained. Check every 8 hours or daily, before starting engine (see “Check the oil level” and “Filling with oil”).

Change oil 20

In a new motor it is necessary to carry out the first oil change after 5 operating hours, and thereafter every 50 hours of operation or at least once per mowing season.

– To change the oil allow motor to run warm, remove the dipstick from the filler and lay the mower on its side so that the used oil drains into the catch tray. **Old oil should be disposed off in accordance with the relevant local regulations and on no account be discharged into the sewerage system or into the ground.**
– Turn the mower upright and fill approximately 0.6 l quality oil (see Technical Data) through the filler. Screw on dipstick and check oil level 9!

Cleaning and replacing the air filter 21

– Under unfavourable work conditions (excessive dust) it is necessary to clean after mowing or after 25 hours of operation.
– Remove screw (1) and swivel cover (2) downwards.
– Carefully remove preliminary filter (3) and filter insert (4).
– Remove residue from filter insert (4) by gently tapping it on a flat surface; replace if heavily soiled.
– Never lubricate insert or apply compressed air. Heavily soiled or damaged filter inserts must be replaced (air filter insert: Order No. SA26547).
– Wash preliminary filter (3) in a liquid cleaning agent and water, ring out in a clean cloth and allow to dry thoroughly. Do not lubricate the preliminary filter. Heavily soiled or damaged preliminary filters must be replaced (preliminary filter: Order No. SA32687).
– After cleaning or replacing preliminary filter and filter insert, place preliminary filter over filter insert with arrows in direction shown, (the lip (5) of the preliminary filter is on the underside of the folds).
– Install preliminary filter and filter insert in cover.
– Insert tabs on cover (2) into slots in bottom of air filter plate.
– Swivel cover upwards and tighten screw.

Checking the spark plug 22

⚠ **Danger!**
Highly inflammable.

To check for wear, remove the spark plug connector and unscrew the spark plug. If the electrode is worn badly the spark plug must be replaced.
Order-No. SA26589.
Otherwise it is sufficient to clean the spark plug with a steel brush and to set the electrode distance to 0.5–0.6 mm. Screw the spark plug (pay attention to sealing ring) into the motor by hand and tighten using the set screw wrench. Press on spark plug connector.

Correct winter storage of the motor

(when not used for a long period of time)

– Let the motor run warm.
– Empty the petrol tank or allow the motor to run until it stops due to lack of fuel.
– Provided the motor is still warm, drain off the oil. Fill with fresh oil (approx. 0.6 l, see. technical data).

12. Causes of faults and how to eliminate them

In the case of faults and defects which have not been listed here, please contact the next authorised dealership.

Repairs which require specialized knowledge should only be performed by a qualified expert. Your authorised dealership will naturally also be glad to help if you do not wish to perform the maintenance work described here yourself.

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not start	– Switch handle not pressed down. – No petrol. – Spark plug connector loose. – Spark plug defective or dirty or electrode burnt out. – Excessive petrol supply to motor (spark plug wet).	– Press switch handle to upper part of handlebar. – Re-fuel. – Press on spark plug connector. – Replace or clean spark plug, set electrode distance to 0.5–0.6 mm and replace spark plug if necessary. – Have it checked by an authorised dealership.
Motor performance decreases	– Air filter dirty. – Ignition defective. – Air filter dirty. – Spark plug contaminated. – Petrol tank dirty. – Carburettor blocked. – Cooling air paths blocked.	– Clean or replace air filter insert. – Have it checked by an authorised dealership. – Clean or replace air filter insert. – Use fresh and clean petrol. – Have it cleaned by an authorised dealership – Have it checked by an authorised dealership. – Have it checked by an authorised dealership.
Motor runs irregulary	– Carburettor. – Ignition system. – Governor rods.	– Have it checked by an authorised dealership. – Have it checked by an authorised dealership. – Have it checked by an authorised dealership.
Strong vibrations	– Motor fastening loose. – Blade loose. – Blade coupling run in eccentrically. – Blade not balanced during sharpening.	– Have it checked by an authorised dealership. – Tighten the blade securing bolt. – Have it checked by an authorised dealership. – Have it balanced by an authorised dealership
Unclean cut, lawn is yellow	– Blade blunt. – Cutting height too low. – Lawn becomes matted.	– Resharpen the blade. – Adjust to higher cutting height. – A lawn scarifier can remedy the problem considerably.
Ejection blocked	– Turbo-signal has not been heeded. – Cutting height too low for grass that is too high. – Blade worn.	– Empty the grass collector. – Adjust to higher cutting height. – Replace the blade.

LEER ESTE MANUAL detenidamente para informarse sobre el manejo y mantenimiento correcto de la máquina. El no hacerlo puede resultar en lesiones personales o en averías en la máquina.

ESTE MANUAL DEBE SER CONSIDERADO como parte integrante de la máquina y debe acompañar a la máquina si ésta es vendida de nuevo.

El LADO DERECHO y el LADO IZQUIERDO se determinan mirando en el sentido de avance de la máquina.

Cualquier MANIPULACION DEL CAUDAL DE COMBUSTIBLE ENTREGADO AL MOTOR más allá de los valores especificados del fabricante u otras manipulaciones no autorizadas para aumentar la potencia del motor conducirán a una anulación de la garantía de esta máquina.

ESTE CORTACESPED ESTA DISEÑADO EXCLUSIVAMENTE para su empleo en aplicaciones habituales, es decir, para cortar césped ("EMPLEO SEGUN LAS CARACTERISTICAS DE LA MAQUINA"). El fabricante no se hace responsable de las consecuencias derivadas de su utilización en aplicaciones no contempladas como aplicaciones habituales. En este caso todos los riesgos corren únicamente a cargo del usuario. La utilización correcta según las características de la máquina implica, asimismo, la observación estricta de todas las instrucciones del fabricante en cuanto a manejo, mantenimiento y reparación.

ESTE CORTACESPED sólo DEBE SER MANEJADO, mantenido o reparado por personas que estén al tanto de las peculiaridades y los riesgos que ello implica y que se hayan familiarizado con las normas de seguridad al respecto (prevención de accidentes). Deben observarse ante todo las normas de seguridad (prevención de accidentes), así como todo tipo de normativa legal tanto referente a seguridad y sanidad laboral. El fabricante no se hace responsable de las consecuencias derivadas de modificaciones llevadas a cabo en este cortacésped sin su autorización previa y expresa.

En el texto, usted podrá encontrar las indicaciones de seguridad impresas en negrita y caracterizadas con este símbolo:



¡Por su seguridad, debería observarlas meticulosamente!

1. Descripción de la ilustración 1

1 Estribo de mando de seguridad para el freno del motor
2 Larguero de guía - parte superior
3 Guía del cable Bowden
4 Larguero de guía - parte inferior
5 Tapa de descarga
6 Tubo de carga de aceite con varilla indicadora del nivel
7 Motor
8 Mango para la variación de la altura de corte
9 Bujía
10 Bomba primer
11 Filtro de aire
12 Tapón del depósito
13 Saco colector con turboseñal
14 Atornilladura del larguero de guía
15 Empuñadura de cable del arrancador



2. Normas generales de seguridad para el cortacésped de cuchillas en forma de hoz (gasolina)

- Para su protección, así como para garantizar el funcionamiento de su cortacésped, lea minuciosamente las instrucciones de uso del mismo. Familiarícese con los elementos de mando, con objeto de emplear adecuadamente la máquina.
- Tenga presente que el conductor de la máquina o el usuario, no sólo es responsable de la puesta en peligro de otras personas o su propiedad, sino también de los accidentes que pueda ocasionarles.
- Este manual de intrucciones es parte integrante del cortacésped y deberá ser entregado al comprador en caso de reventa.
- No permita nunca que los niños, ni en general, las personas menores de 16 años, así como cualquiera que desconozca las instrucciones de uso, utilicen la máquina.Tenga en cuenta, por favor, que las disposiciones locales pueden establecer la edad mínima del usuario.
- Explique a toda persona que deba trabajar con la máquina las posibles situaciones de peligro y cómo se pueden evitar accidentes.
- ¡Guarde su cortacésped en un lugar seguro! Los cortacéspedes que no se utilicen, deberán guardarse en un recinto seco, cerrado e inaccesible para los niños.
- El cortacésped está previsto sólo para el cuidado de superficies de césped. Para el empleo, tanto en instalaciones públicas, así como en parques, instalaciones deportivas, proximidades de calzadas y en empresas agrícolas y forestales se requiere un cuidado especial.
- No está permitido el empleo de ningún tipo de aparatos adicionales y de montaje posterior no autorizados por JOHN DEERE, ya que, de lo contrario, caducará el permiso de recepción concedido y cualquier derecho a garantía.
- El cortacésped no deberá utilizarse para arreglar matas, setos y arbustos, así como tampoco para cortar plantas trepadoras o vegetación sobre tejados y en jardineras de balcón, ni para aspirar o soplar en aceras.
- No corte nunca el césped cuando personas, en particular niños, o animales se hallen cerca.

Medidas preparatorias:

- Durante el segado deberá Ud. llevar siempre calzado robusto y pantalones largos. No haga este trabajo descalzo o con sandalias.
- Examine completamente el terreno donde utilizará el cortacésped antes y durante el segado, y elimine todas las piedras, palos, alambres u otros cuerpos extraños.

ADVERTENCIA



- La gasolina es altamente inflamable.
- Guarde la gasolina sólo en los recipientes para ello previstos.
- Llene el cortacésped de gasolina únicamente al aire libre y cuando el motor esté frío. Está prohibido fumar o tener llama libre al repostar gasolina.
- La gasolina deberá rellenarse antes de arrancar el motor. Mientras el motor esté en marcha o la máquina esté caliente no se deberá abrir el tapón del depósito ni rellenar gasolina.
- En caso de que se haya derramado gasolina, no se deberá intentar arrancar el motor. En lugar de ello se deberá retirar el cortacésped de la superficie ensuciada con gasolina y limpiar el combustible derramado en el motor con un paño.
  Se deberá evitar cualquier intento de encender el motor hasta que los vapores de la gasolina se hayan volatilizado.
- Por razones de seguridad, tendrán que cerrarse nuevamente con cuidado el depósito y el bidón de gasolina.
- En caso de daños, habrá que sustituir el depósito de gasolina, el tapón del depósito y el silenciador.

- Antes de utilizar el cortacésped, se tendrá que comprobar, mediante un control visual, si la herramienta cortadora, los tornillos de sujeción y toda la unidad cortadora están gastados o dañados. Con el objetode evitar un desequilibrio se tendrán que sustituir las cuchillas gastadas o dañadas y los tornillos de sujeción.

Manejo

- El motor de combustión no deberá funcionar en recintos cerrados, ya que en los mismos pueden acumularse gases de escape peligrosos. ¡Peligro de intoxicación!
- Las personas portadoras de marcapasos no deberán tocar partes del motor bajo tensión cuando éste se halle en marcha.
- El motor/escape se calientan mucho: ¡No los toque!
- Utilice sólo el tipo de combustible indicado en las instrucciones de uso.
- Por razones de seguridad, la ley exige un freno para el motor.
- Corte el césped sólo con luz diurna o una buena iluminación.
- Tenga siempre cuidado de mantener una buena posición en las pendientes.
- Conduzca la máquina a velocidad de paso.
- Corte siempre en forma transversal a la pendiente y nunca cuesta arriba o cuesta abajo.
- Tenga un cuidado especial al cambiar el sentido de marcha en la pendiente.
- ¡No corte césped en cuestas demasiado inclinadas! El cortar hierba en cuestas, implica

varios riesgos. Su cortacésped tiene la capacidad de funcionar en cuestas de hasta 30° de inclinación. Por motivos de seguridad, le aconsejamos seriamente que no agote esta potencia teórica. En principio, no deben ser usados cortacéspedes de guía manual, en cuestas que sobrepasen los 15° de inclinación.
- Tenga un cuidado especial al invertir la marcha del cortacésped o al atraerlo hacia usted.
- Al realizar movimientos de retroceso con el cortacésped hay peligro de tropezar. Evite retroceder con la máquina.
- Evite una postura anormal. Procure mantener una posición segura y guarde siempre el equilibrio.
- Mantenga la distancia de seguridad establecida por la longitud del larguero de guía.
- En el caso de que Ud. desee transportar el cortacésped, cruzar otras superficies que no sean hierba o transportar la máquina a alguna superficie por segar, apague el motor y espere hasta que la herramienta cortadora se haya detenido.
- No levante ni transporte nunca una máquina con el motor en marcha.
- No utilice nunca la máquina con dispositivos de protección deteriorados o incompletos, p. ej. rejilla protectora, chapa de rebote y/o dispositivo colector de hierba. Corte el césped sólo con dispositivos colectores de hierba, cuyo montaje y estado reglamentario han de ser comprobados o con la tapa de descarga cerrada ceñida a la carcasa.
- No altere el ajuste básico del motor.
- Desconectar el accionamiento durante la fase de arranque.
- Al efectuar la puesta en marcha se deberá tener cuidado que los pies se encuentren a una distancia segura de la herramienta cortadora.
- Al arrancar o poner en marcha el motor, la máquina no deberá ser puesta de canto, sino, si el caso lo requiere, deberá ser inclinada de tal forma que la herramienta cortadora mire en la dirección apartada del usuario.
- No ponga nunca las manos o los pies cerca o debajo de partes en rotación.Tenga cuidado de que las manos y los pies no vayan a parar debajo de la carcasa.
- Detenga el motor y quite el enchufe de la bujía:
  - antes de examinar, limpiar la máquina o efectuar trabajos en ésta,
  - antes de soltar los bloqueos o eliminar obstrucciones en el canal de descarga.
- En caso de que el cortacésped quede bloqueado, (p. ej., al pasar por un obstáculo), es necesario hacer que un experto lo examine para comprobar si se han dañado o deformado partes del cortacésped.
- Si el cortacésped empieza a vibrar de una manera muy fuerte y poco habitual, será necesario someterlo a una revisión
- Será necesario apagar el motor en los siguientes casos:
  - Cuando tenga que levantar o inclinar el cortacésped, p. ej., para transportarlo.
  - Al conducirlo fuera del césped.
  - Si abandona la máquina por un tiempo breve.
  - Cuando quiera variar la altura de corte.
  - Antes de volver a echar gasolina.

Mantenimiento y almacenamiento
- Asegúrese de que todas las uniones roscadas estén fuertemente apretadas.
- La apertura de la tapa de descarga, el desmontaje de los dispositivos de protección y del saco colector de hierba deberán efectuarse sólo teniendo el motor apagado.
- No guarde nunca la máquina con el depósito lleno de gasolina dentro de un recinto en el cual los vapores de gasolina puedan tener posiblemente contacto con fuego abierto o con chispas o se puedan inflamar.
- Deje que el motor se enfríe antes de aparcar la máquina en recintos cerrados.
- Para evitar el peligro de incendio, mantenga el motor, el silenciador, la caja de la batería y el depósito de combustible libres de hierbas, hojas o grasa derramada (aceite).
- Examine regularmente el dispositivo colector de hierba respecto a su desgaste o pérdida de su capacidad de funcionamiento.
- Examine antes de cada uso el estado y la fijación de la cuchilla.
- Por razones de seguridad, sustituya las partes desgastadas o dañadas.
- Si debe realizar trabajos de mantenimiento y de limpieza, utilice siempre guantes de protección.
- Los trabajos de mantenimiento y de limpieza se llevarán a cabo únicamente cuando el motor esté apagado y se haya quitado el enchufe de la bujía.
- No limpie nunca el cortacésped bajo agua corriente o con limpiadores a presión.
- Si hay que vaciar el depósito, esta operación debe realizarse al aire libre. Conviene recoger el combustible derramado en recipientes adecuados.
- Por razones de la prestación de garantía y de seguridad se utilizarán únicamente piezas originales.

3. Datos técnicos

Cortacésped:	C43
Largo	= 1550 mm
Ancho	= 495 mm
Altura	= 980 mm
Peso	= 35 kg
Ancho de corte	= 430 mm,descarga post.
Alturas de corte	= 20,25,30,40,50,65,80 mm
Mecanismo segador	= 1 barra de cuchilla
Carcasa	= fundición de aluminio a presión
Ruedas	= 180 mm de diámetro

Rodamientos:	
delante	= Rodamiento de bolas acanalado
detrás	= Rodamiento de bolas acanalado
Volumen de la bolsa colectora	= 65 litros
Motor:	1 cilindro y 4 tiempos B&S Intek
Cilindrada	= 190 cm^3
Potencia	= 3 kW
Equipo de encendido	= Encendido electrónico sin contactos
Bujía de encendido	= Nº de pedido SA26589
Distancia entre electrodos	= 0,5–0,6 mm
Combustible	= Gasolina sin plomo
Contenido del depósito	= aprox. 1,5 litros
Aceite lubricante	= SAE 30 ó SAE 20W 50 ó SAE 15W 40 ó un aceite de marca similar
Contenido del cárter de aceite	= 0,6 litros
Nivel equivalente de la presión acústica permanente en el puesto de trabajo del personal de servicio según la norma 81/1051/CEE	= L_{pA} 84 dB (A)
Vibraciones en el larguero de guía* a_{hw}	= 5 m/s^2

* medidas según EN 836/A2

¡Reservado el derecho de modificaciones técnicas!

4. Trabajos preparatorios

En el embalaje del cortacésped deben encontrarse las siguientes piezas sueltas para el montaje:
- Cortacésped con larguero guía premontado
- Bolsa colectora con fortín
- Saco de herramientas con el siguiente contenido:
  - Instrucciones para el modo de empleo
  - Declaracíon de Conformidad
  - Llave de bujías
  - Diversas piezas de sujeción.

Si faltara inesperadamente alguna pieza, comuníquese con su negociante.

Alzado del larguero guía 2 + 3 + 4
- Desplegar hacia arriba el larguero guía.
- Al quedar la partes superior e inferior del larguero guía en una línea,ajustar las dos tuercas de mango fuertemente con la mano.
- Mover hacia atrás los extremos con los adaptadores de plástico dentados en la parte inferior del larguero de guía hasta que éstos encajen igualmente en la entalladura dentada de la carcasa del cortacésped.
- Ajustar las tuercas de mango fuertemente a ambos lados.
- Colocar el cable Bowden en el lado izquierdo en la guía de cable. Con ello se impide que el cable quede pillado al doblar el larguero guía.
- Fijar el cable Bowden a los largueros inferior con ayuda de cintas de cables pertenecientes a la bolsa de herramientas.

Montaje del arrancador de larguero 5

Para enganchar el cable del arrancador (3) se tendrá que plegar antes el estribo de mando de seguridad (1) en la parte superior del larguero (2).
- Sacar el cable del arrancador (3) y engancharlo en la abrazadera (4) de la empuñadura del arrancador dándole un movimiento giratorio.

Colgar la bolsa colectora de césped en la segadora 6 + 7
- Presionar los perfiles de retención del paño colector en las barras de la armazón del saco colector.
- Abrir la trampilla de expulsión de la segadora hacia arriba.
- Levantar la bolsa colectora por su manija y colgarla por medio de ambos ganchos laterales en la parte superior del cárter del cortacésped.
- Bajar la trampilla de expulsión sobre la bolsa colectora.

Regulación de la altura de corte 8

⚠ **El ajuste de la altura de corte se realizará únicamente estando el motor parado.**

El cortacésped viene de fábrica ajustado a una altura de corte.
- La altura de corte deseada deberá ser colocada con la palanca de regulación de mano que está a la izquierda del cortacésped.Tirar la palanca de la muesca hacia el costado,colocarla en la posición deseada y volverla a encajar en la muesca.
- Ajustar la altura de corte deseada en 20, 25, 30, 40. 50, 65 y 80 mm.
- Las marcas que se encuentran a la izquierda de la carcasa muestran la altura de corte.

ATENCION

⚠ **¡El segado con la máquina ajustada a la altura mínima de corte sólo es posible sobre superficies de césped planas!**

5. Antes del primer uso

Verifique el firme asiento de todos los tornillos y del enchufe de la bujía,y sobre todo, controle la fijación del cabezal portacuchillas (véase el capítulo "Afilado y recambio del cabezal portacuchillas"). Si es necesario, reapriete los tornillos. Después de 20 horas de funcionamento, ¡ vuelva a controlar los tornillos! ¡Tenga en cuenta que todo el dispositivo

de seguridad esté montado de acuerdo con las instrucciones y que no esté dañado!

Llenado de aceite 9

– Antes del primer arranque,desatornille la varilla del nivel de aceite y rellene con un embudo 0,6 litros de aceite de motor (véanse datos técnicos).
– Rellene el aceite lentamente hasta la señal superior de la varilla de control.No rellene en exceso.

Verificar el nivel de aceite

– Sacar la varilla de control (1). Limpiar la varilla de control con un trapo limpio y, a continuación, introducir a tope y ajustar fuertemente. Extraer de nuevo la varilla de control y leer el nivel del aceite. El aceite debería estar en la marca de lleno FULL (2).
– Coloque nuevamente la varilla del nivel de aceite y enrósquela bien.

Con el motor en marcha, la varilla de control debe encontrarse siempre enroscada fijamente.

Llenado de combustible

Hay que tener especial cuidado en el uso de combustible. ¡No realice el llenado con el motor caliente! No deje funcionando el motor en recintos cerrados (¡peligro de intoxicación!)

– Para llenar el depósito,utilice siempre gasolina sin plomo,fresca y limpia.

Cuando trabaje con gasolina, no fume.

– Desatornille la tapa del depósito.
– Llene el depósito con ayuda de un embudo, como máximo hasta el borde inferior del tubo.

¡NO deje que rebose gasolina!

– Coloque la tapa del depósito y enrósquela.

6. Puesta en marcha del motor 10 + 11

El cortacésped sólo debe arrancarse estando Ud. situado detrás del larguero.Coloque la máquina sólo sobre superficies planas que no tengan hierba alta (la hierba demasiado alta dificulta el arranque del cabezal portacuchillas y la puesta en marcha). Si esto no es posible, coloque la máquina de tal manera que la herramienta cortante se encuentre en dirección opuesta a Ud.

– Presione fuertemente la bomba Primer (1)* 5 veces (aunque el motor se haya detenido por falta de carburante, rellene carburante y presione el Primer 5 veces).

NOTA

Normalmente no es necesario un bombeo previo al arrancar de nuevo un motor caliente. Sin embargo, si hace frío, puede ser necesario efectuario repetidas veces.

– Presione el estribo de mando de seguridad (2) en la parte superior del larguero (3) mantenerlo presionado.
– Tire firme y con fuerza del cable de arranque (4).
– El motor comienza a funcionar: vuelva el cable lentamente.
– Bajo determinadas circunstancias tendrá que repetirse el proceso de arranque (tirando del cable del arrancador sin bombear).

* Se encuentra en la parte delantera del motor.

ATENCIÓN

El motor funcionará únicamente si el estribo de mando de seguridad es presionado sobre la parte superior del larguero. En el momento de soltar el estribo de mando, éste saltará hacia arriba a su posición inicial por acción de la fuerza del resorte; el freno del motor empieza entonces a surtir efecto, deteniéndose en pocos segundos el motor y el mecanismo del cortacésped.

OBSERVACIÓN

¡Por razones de seguridad,la ley exige un freno para el motor!

CUIDADO

¡Tan pronto como se ponga en marcha el motor, el cortacésped empieza a trabajar!
¡Tenga cuidado de no poner ni los pies ni las manos debajo de la carcasa!
Apague el motor cuando se aleje del cortacésped (p. ej., para vaciar la bolsa colectora).
Cuando trabaje en la máquina también debe desenchufar la bujía.

7. Funcionamiento del cortado

Para su protección,considere y respete las advertencias de seguridad al comienzo de las instrucciones de uso.

El cortacésped puede ser utilizado en taludes y pendientes en una posición oblícua con una inclinación de hasta 30°. Posiciones oblícuas mayors pueden conducir a que se produzcan averías en el motor.

Funcionamiento con la bolsa colectora de césped

CUIDADO

Para quitar el dispositivo de seguridad y la bolsa colectora y para abrir la trampilla de expulsión, debe apagarse el motor.

Al utilizar el cortacésped cuidar de vaciar a tiempo la bolsa colectora.La turboseñal sobre la bolsa colectora le avisa el momento oportuno para vaciarla.

Turboseñal (indicador del relleno de la bolsa colectora) 12 + 13

En la parte superior de la bolsa colectora se encuentra el indicador que le indica si la bolsa está vacía o llena:

– Con la bolsa vacía y durante el cortado se hincha la turboseñal 12.
– Si la bolsa está llena la turboseñal se deshincha; entonces se debe interrumpir el trabajo de cortado y vaciar la bolsa 13.

OBSERVACIÓN

Si el tejido de la bolsa colectora está muy sucio la turboseñal no se hincha.¡Limpiar inmediatamente

el tejido! Sólo con una bolsa permeable al aire se logra un relleno de césped impecable.

¡ATENCION!

¡No lave el saco colector en agua caliente!

Vaciado de la bolsa colectora 14

– Apagar el motor
– Levantar la trampilla de expulsión
– Quitar la bolsa colectora llena del cortacésped hacia arriba, tomándola por su manija.
– Vaciar la bolsa colectora sacudiendo bien y tomándola por su manija y por el molde de mango en la parte inferior del fondo.

Funcionamiento sin bolsa colectora

Utilizando el cortacésped sin bolsa colectora se debe mantener la trampilla de expulsión en el cárter de la segadora siempre cerrada (hacia abajo).

Restricción de horarios

Los horarios para la utilización de segadoras son fijados en forma distinta en diversas regiones. Por favor infórmese antes del primer uso de la segadora en la autoridad competente.

Indicaciones para el cuidado del césped 15

Después de 10 a 14 días de cortados, todos los céspedes se ven descuidados. Ud.comprobará que cuanto más a menudo corte su césped, tanto mejor y más parejo se verá,ya que con los cortes frecuentes el crecimiento pasa al tallo y el césped se vuelve así más resistente. Antes de cortar, retire todos los objetos extraños del césped (piedras, maderas, ramas, etc.).
Sin embargo,procure que no haya objetos duros mientras está realizando el corte.
El césped cortado hasta 1 cm de largo puede quedar en el suelo; si es más alto,debe ser quitado después de cortar. Si es posible,trate de cortar cuando el césped esté seco.
Cuando el suelo está mojado se daña el grano de la hierba; las ruedas se hunden dejando huellas.
Si el césped ha crecido demasiado,corte primero en un sentido, regulando a una altura mayor, y luego en sentido transversal, a la altura deseada.
Procure cortar siempre con la cuchilla afilada y en perfecto estado. Logrará un corte limpio si conduce el cortacésped a paso normal y en bandas derechas. Cada banda debe solaparse siempre unos centímetros con la anterior para que no queden rayas.

8. Parada del motor 16

– Suelte el estribo de mando de seguridad (1).

9. Cuidado del cortacésped



En principio: cuando trabaje en el cortacésped, apague el motor y quite el enchufe de la bujía.

Hágalo también en las siguientes situaciones:

– antes de examinar, limpiar o efectuar trabajos en la máquina,
– antes de soltar los bloqueos o eliminar obstrucciones en el canal de descarga.

Limpieza 17



Si debe realizar trabajos de limpieza, utilice siempre guantes de protección.

Quite la suciedad y los restos de hierba inmediatamente después de cortar. Inclinar la cortadora hacia su lado izquierdo (en el sentido de marcha) y utilice cepillos o trapos para la limpieza.
No girar en lo posible el cabezal portacuchillas ya que entonces se bombea aceite del motor dentro del carburador/filtro de aire.
No utilice nunca chorros de agua para la limpieza, puesto que pueden dañarse el equipo de encendido y el carburador.

Cómo guardar la máquina

Deposite el cortacésped siempre, en estado limpio, en un lugar seco y cerrado.

Rebate del larguero guía

– Para guardar ahorrando espacio, soltar tanto las cuatro tuercas de mango de tal modo que el larguero de guía se deje plegar fácilmente en forma de Z por encima del motor.
– Cuidado en no doblar ni aplastar el cable Bowden.
– Si el aparato debe ser transportado, **no lo agarre por la tapa de descarga.** Tómelo por la parte delantera izquierda y por atrás del tubo de transporte.

10. Mantenimiento del cortacésped



Si debe realizar trabajos de mantenimiento, utilice siempre guantes de protección.

Verificación de la seguridad del funcionamiento

Al cabo de las pimeras horas de servicio, y más tarde de vez en cuando,se comprobarán todos los tornillos y tuercas para ver si están bien apretados.
Para evitar accidentes, verifique la fijación de la cuchilla antes de cada uso.
Cuando la segadora quede bloqueada, p. ej. al pasar encima de un obstáculo, hacerla revisar por un experto autorizado para determinar daños o deformaciones. También las eventuales reparaciones deben ser ejecutadas por un experto autorizado.

Cambio y afilado del cabezal portacuchilla 18 + 19



¡Apagar el motor, desenchufar la bujía y ponerse guantes protectores!

– Coloque el cortacésped sobre el lado izquierdo.
– Inserte un destornillador* en el tornillo de fijación de la cuchilla (1) que se ha limpiado previamente y déle la vuelta hacia la izquierda.Saque el tornillo de fijación de la cuchilla (1) y desmonte la arandela tensora de platillo (2), la arandela (3),la arandela deslizante (4), la barra de cuchilla (5), y la arandela deslizante (6).

CUIDADO

Las arandelas de deslizamiento no deben entrar en contacto con detergentes (p.ej.limpiadores en frío) o aceites, y deben ser cambiadas de vez en cuando.

– Cuando la cuchilla no tenga fllo, debe utilizarse la máquina de afilar de acuerdo con el dibujo. De lo contrario se produce un desequilibrio.



Recomendamos que dejen afilar siempre la cuchilla en un taller especializado. Igualmente recomendamos que después del afilado se encargue un taller especializado de controlar posibles desequilibrios.

NOTA

Los cantos cortantes del cabezal se deben afilar sólo hasta la marca (1) 19.

¡Cuidado! Preservar un ángulo de afilado de 30º.

– En caso de tener que sustituir los cuchillas, utilice sólo la barra de cuchillas originales.
– Núm.de pedido: Barra de cuchillas SA36732.
– Las herramientas cortantes de recambio deben estar marcadas con el nombre y/o la seña del fabricante o del proveedor y con el número de pieza. Los repuestos de herramientas cortantes deben ser montados únicamente de acuerdo con las instrucciones de uso de cada tipo de cortacésped.
– El remontaje se efectúa análogamente en orden inverso al montaje; dado el caso, encajar primeramente la chaveta de discoy la brida en el árbol. Tenga cuidado que el borde rotativo de las arandelas deslizantes estén apartadas de la barra de cuchillas.
– Los extremos levantados de la barra de cuchillas deberán mirar hacia la carcasa de la segadora.
– Atornille nuevamente el tornillo de fljación de las cuchillas y apriételo con una llave dinamométrica aplicando una fuerza de 40-45 Nm. No utilice atornilladores de percusión!

CUIDADO



¡No deje metida ninguna herramienta! Antes de poner en marcha el motor, verifique que no se encuentra allí ninguna herramienta.

* no incluido en el volumen de suministro

Mantenimiento de las ruedas

– Las ruedas están engrasadas con un lubricante a largo plazo. Por lo cual, no es necessario un entretenimiento.

11. Mantenimiento del motor

Para un funcionamiento duradero y libre de averías del motor, es indispensable cumplir regularmente las tareas de cuidado y mantenimiento establecidas.

Mantenga el motor siempre limpio por fuera. Limpie los cortes de grama y los desechos del cilindro, aletas de la culata y por debajo, alrededor y por detrás del mofle/ convertidor. Nunca use agua a chorros para la limpieza,ya que se pueden producir perturbaciones en el encendido y en el carburador.
Si las estrías del cilindro se mantienen siempre limpias, hay garantía de una refrigeración perfecta.
Para trabajos de mantenimiento incline el cortacésped sólo sobre el lado izquierdo quedando el depósito y el carburador hacia arriba,ya que de otro modo pueden surgir problemas en el arranque.

Cambio de aceite

Compruebe el nivel de aceite con regularidad. Asegúrese que se mantenga el correcto nivel de aceite. Compruébelo cada 8 horas o diariamente, antes de darle arranque al motor (vea “Verificar el nivel de aceite” y “Llenado de aceite”).

Cambie aceite 20

En un motor nuevo, el primer cambio de aceite debe hacerse después de 5 horas de funcionamiento.
Después cada 50 horas o,por lo menos, una vez por temporada.

– Para cambiar el aceite, haga funcionar el motor hasta que esté caliente,quite la varilla de control del nivel del tubo de rellenado e incline la máquina para verter el aceite viejo en un recipiente.
No echar el aceite usado en la canalización no en la tierra. Ténganse en cuenta al respecto las normas para ello prescritas localmente.
– Enderece la máquina y vierta en el tubo aprox. 0,6 l. Rellene con aceite para motores (véase "Datos Técnicos"). Enrosque la varilla y controle el nivel de aceite 9!

Limpieza o recambio del filtro de aire 21

– Si se utiliza en condiciones desfavorables (p.ej. fuerte emanación de polvo), es necesario limpiarlo después de cada uso; de lo contrario, la limpieza se hará cada 25 horas de funcionamiento.
– Soltar el tornillo (1) y bascular la cubierta (2) hacia abajo.
– Retirar con cuidado el pre-filtro (3) y el cartucho filtrante (4).
– Sacudir el cartucho filtrante (4) ligeramente sobre una superficie plana o renovarlo en caso de extrema suciedad.
– El cartucho no deberá ser jamás aceitado o soplado con aire comprimido. Los cartuchos filtrantes fuertemente ensuciados o deteriorados deberán ser sustituidos (Cartucho filtrante: N° de pedido SA26547).
– Lavar el pre-filtro (3) con un limpiador líquido y agua, exprimirlo en un trapo limpio y dejarlo que se seque bien. No aceitar el pre-filtro. Los pre-filtros fuertemente ensuciados o deteriorados deberán ser sustituidos (Pre-filtro: N° de pedido SA32687).
– Después de limpiar o cambiar el pre-filtro y el cartucho filtrante, colóquese el pre-filtro sobre el cartucho filtrante con las flechas en la dirección mostrada (el borde del pre-filtro (5) queda apoyado por el lado inferior de los pliegues).
– Instalar el cartucho filtrante y el pre-filtro en la cubierta.
– Introducir las lengüetas de la cubierta (2) en las ranu-

ras en la parte de abajo de la placa del filtro de aire.
- Bascular la cubierta hacia arriba y apretar bien el tornillo.

Control de la bujía 22


Atención:
Peligro de quemadura!

Para verificar el desgaste de la bujía,desconecte su enchufe y desatornillela.Si el electrodo está muy gastado, la bujía deberá cambiarse. Nº de pedido SA26589.

En caso contrario,basta con limpiarla con un cepillo de acero y regular la distancia de electrodos en 0,5–0,6 mm. Atornille la bujía manualmente en el motor (tener cuidado con el aro de guarnición) y ajuste fuertemente con la llave tubular. Encaje el enchufe de bujía.

Conservación del aparato en caso de no ser utilizado en un largo período de tiempo
(o prolongado desuso)
- Deje calentar el motor.
- Vacíe el depósito de gasolina dejando en marcha el motor hasta que se apague por sí sólo por falta de combustible.
- Evacúe el aceite mientras el motor este aún caliente. Rellenar con aceite fresco (aprox. 0,6 l, ver 'Datos técnicos').

13. Causas de averías y su eliminación

En caso de interrupciones y defectos que no se mencionan aquí, diríjase por favor a su experto autorizado más próximo.
Las reparaciones que requieren conocimientos técnicos las debería dejar Vd. que las efectúe sólo un especialista. Su experto autorizado le ayudará gustosamente también si Vd. no quiere realizar los trabajos de mantenimiento descritos aquí.

Averías	Causas posibles	Remedio
El motor no arranca	– Manija de conexión sin doblar. – Falta de gasolina – El enchufe de la bujía está flojo. – La bujía está averiada o sucia, o los electrodos están quemados. – Pasa demasiada gasolina al motor (la bujía está húmeda). – El fitro de aire está sucio. – El encendido está averiado.	– Apretar la manija de conexión en el larguero del manillar. – Repostar. – Encajar enchufe de bujía. – Reemplazar o limpiar la bujía de encendido,ajustar la separación de electrodos a 0,5–0,6 mm, reemplazar la bujía en caso de necesidad. – Deje examinar por un experto autorizado. – Limpieza o recambio del filtro de aire. – Deje examinar por un experto autorizado.
La potencia del motor disminuye	– El filtro de aire está sucio. – La bujía está ennegreciada a causa del humo. – El depósito de gasolina está sucio. – El carburador está obstruído. – Las vías de refrigeración están obstruídas.	– Limpieza o recambio del filtro de aire. – Utilice de gasolina fresca y limpia. – Deje limpiar por un experto autorizado. – Deje examinar por un experto autorizado. – Deje examinar por un experto autorizado.
El motor funciona irregulamente	– El carburador – El sistema de encendido – Las varillas del regulador	– Deje examinar por un experto autorizado. – Deje examinar por un experto autorizado. – Deje examinar por un experto autorizado.
Fuertes sacudidas (vibración)	– La fijación del motor está floja. – El cabezal de la cuchilla está flojo. – El acoplamiento de la cuchilla desgastado excéntricamente. – El cabezal de la cuchilla no ésta equilibrado tras el afilado.	– Deje examinar por un experto autorizado. – Ajustar el tornillo de la cuchilla. – Deje examinar por un experto autorizado. – Deje equilibrar por un experto autorizado.
Corte deficiente, el césped se amarillece	– La cuchilla no tiene filo. – El alto del corte es demasiado bajo. – Césped enredado.	– Reafilado del cabezal portacuchillas. – Ajuste una mayor altura de corte. – Utilizando un verticulador de se obtiene una notable mejoría del césped.
Expulsión obstruída	– No se ha observado la turboseñal. – Altura de corte demasiado baja con el césped muy alto – El cabezal de la cuchilla está desgastado.	– Vaciado de la bolsa colectora. – Ajuste una mayor altura de corte. – Sustitución del cabezal portacuchillas.

LEGGERE QUESTO MANUALE con attenzione per apprendere come far funzionare e fare una corretta manutenzione alla vostra macchina. Potrete così evitare infortuni o danni all'equipaggiamento.

QUESTO MANUALE DEVE ESSERE CONSIDERATO parte integrante della macchina e deve seguirla quando viene venduta.

IL LATO SINISTRO E DESTRO si intende guardando il senso di avanzamento del tosaerba.

LA REGOLAZIONE DELL'ALIMENTAZIONE DEL COMBUSTIBILE DIVERSA DALLE SPECIFICHE DI FABBRICA o altri interventi rivolti ad aumentare la potenza, invalideranno la garanzia della macchina.

QUESTO TOSAERBA E' STATO PROGETTATO SOLO per tagliare l'erba ("USO PREVISTO"). Un impiego diverso da quello citato è da considerarsi "uso non previsto". La casa costruttrice declina qualsiasi responsabilità per danni o incidenti risultanti da un uso diverso da quello previsto; tali conseguenze saranno a carico esclusivo dell'utente. Costituisce inoltre un elemento essenziale, nell'ambito dell'uso previsto, l'osservanza scrupolosa delle modalità di uso e delle regolari manutenzioni e riparazioni specificate dalla casa costruttrice.

QUESTO TOSAERBA DEVE ESSERE UTILIZZATO, controllato e riparato solo da persone a conoscenza delle sue particolari caratteristiche e delle relative norme di sicurezza (prevenzione infortuni). In ogni momento dovranno essere osservate le norme sulla prevenzione infortuni, tutte le regole generali di sicurezza e di medicina del lavoro. Tutte le modifiche arbitrarie apportate a questo tosaerba sollevano la casa costruttrice da ogni responsabilità per qualsiasi danno o incidente.

Le indicazioni di sicurezza sono scritte nel testo in grassetto e confrassegnate da questo segno



Per una maggior cautela, queste ultime dovrebbero venire particolarmente osservate!

1. Descrizione della figura 1

1 Levetta dell'arresto automatico del motore
2 Manubrio di guida,parte superiore
3 Guida per tirante Bowden
4 Manubrio di guida,parte inferiore
5 Serranda d'espulsione
6 Bocchettone di rifornimento per l'olio con astina di misurazione del livello
7 Motore
8 Leva di regolazione dell'altezza di taglio
9 Candela d'accensione
10 Pompa primer
11 Filtro dell'aria
12 Tappo del serbatoio
13 Sacco di raccolta con segnale turbo
14 Collegamento a vite del longherone di guida
15 Maniglia del cavo d'avviamento



2. Norme di sicurezza generali per la rotofalce condotta a mano (a benzina)

- Per la propria sicurezza e per garantire il funzionamento ottimale della macchina, leggere attenta-mente le istruzioni d'uso. Prendere dimestichezza con i comandi e l'uso corretto della macchina.
- Tenere presente che l'operatore è responsabile, oltre per eventuali danni ad altre persone, o ai beni di queste, anche per infortuni verso terzi.
- Queste istruzioni d'uso sono parte del tagliaerba e in caso di ulteriore vendita devono passare all'acquirente della macchina.
- Non consentire mai l'uso della macchina a bambini o persone con età minore di 16 anni, né ad altre persone che non conoscano le istruzioni d'uso. L'età minima può variare in base alle normative locali.
- Illustrare ai potenziali utilizzatori della macchina i possibili pericoli e il modo con cui evitarli.
- Conservare il tagliaerba in modo sicuro! I tagliaerba non utilizzati devono essere riposti in luogo asciutto e chiuso a chiave, inaccessibile ai bambini.
- Il tagliaerba è destinato a essere utilizzato solo su superfici o zone erbose. Prestare particolare attenzione durante l'uso nei giardini pubblici, parchi, centri sportivi, strade e aziende agricole o forestali.
- Non è ammesso l'uso di accessori o strumenti non accettati dalla JOHN DEERE; in tal caso verrebbero a decadere l'autorizzazione di collaudo e i diritti di garanzia.
- Il tagliaerba non deve essere utilizzato per l'assetto di cespugli, siepi e arbusti, per il taglio di piante o di vegetazione sui tetti e in fioriere da terrazzo, per l'aspirazione e il soffiaggio su sentieri.
- Non utilizzare mai il tagliaerba se altre persone, in particolare bambini, o animali si trovano nelle immediate vicinanze.

Misure preliminari

- Durante la falciatura portare sempre calzature sicure e pantaloni lunghi. Non utilizzare il tagliaerba a piedi scalzi o con sandali.
- Prima e durante la falciatura controllare il prato su cui si deve utilizzare il tagliaerba e rimuovere eventuali pietre, rami, fili e altri corpi estranei.

AVVERTENZA



- La benzina è altamente infiammabile.
- Conservare la benzina solo negli appositi recipienti.
- Rifornire la macchina solo all'aperto e a motore freddo. Durante il rifornimento non fumare e non avvicinare fiamme vive.
- Effettuare il rifornimento di benzina sempre prima di avviare il motore. Non aprire mai il tappo del serbatoio, né rabboccare benzina mentre funziona il motore, oppure la macchina è calda.
- Se fosse traboccata benzina, non si deve tentare di avviare il motore. Si deve, invece, allontanare la macchina dalla superficie sporca di benzina e pulire il motore dal carburante rovesciato.
  Evitare qualsiasi tentativo di accensione prima che si siano volatilizzati tutti i vapori di benzina.
- Per motivi di sicurezza richiudere bene il serbatoio e le tanica della benzina.
- Se risultassero danneggiati, sostituire il serbatoio della benzina, il tappo del serbatoio e la marmitta di scarico.

- Prima dell'uso accertarsi sempre tramite controllo a vista che gli utensili da taglio, le viti di fissaggio e tutto il gruppo di taglio non siano usurati, né danneggiati.
  Per evitare squilibri si devono sostituire i coltelli e le viti di fissaggio usurati o danneggiati.

Uso

- Il motore a combustione non deve funzionare in locali chiusi i quali consentono l'accumulo di gas di scarico tossici. Pericolo di intossicazione.
- Durante il funzionamento i portatori di pace maker non devono toccare alcun elemento del motore sotto tensione.
- Il motore/lo scarico raggiungono temperature elevate:
  non toccare!
- Utilizzare solo il tipo di carburante indicato nelle istruzioni d'uso.
- Il freno motore viene richiesto per motivi di sicurezza tecnica.
- Utilizzare il rasaerba solo alla luce diurna a in presenza di un'ottima illuminazione
- Sulle pendenze controllare sempre la stabilità.
- Condurre la macchina alla cadenza di passo.
- Sulle pendenze falciare in senso trasversale, mai in salita o discesa.
- Prestare particolare attenzione durante i cambi di direzione in pendenza.
- Non tagliare quando sono presenti forti pendenze. Tagliare l'erba in pendenze comporta sempre rischi. Il tosaerba riesce ad eseguire il suo lavoro in pendenze fino a 30°. Per ragioni di sicurezza consigliamo però di non utilizzare questo potenziale teoretico. Di buona regola i tosaerba guidati manualmente non vanno utilizzati in pendenze di oltre 15°.
- Prestare particolare attenzione quando si gira o si tira il rasaerba verso di sé.
- Spostando il rasaerba in retromarcia si incorre nel pericolo di inciampare. Evitare i movimenti in retromarcia.

- **Evitare un portamento anomalo. Cercare sempre una buona stabilità e mantenere sempre l'equilibrio.**
- **Mantenere sempre la distanza di sicurezza prevista dalla lunghezza del manico di guida.**
- **Per sollevare la rasaerba, per attraversare superfici non erbose e per trasportare il rasaerba sul o dal prato da falciare, spegnere il motore e attendere fino ad avvenuto arresto del dispositivo di taglio.**
- **Non sollevare né trasportare una macchina a motore funzionante.**
- **Non utilizzare mai la macchina con le protezioni danneggiate o mancanti: griglia di protezione, lamiera paraurti e/o cestello raccoglierba. Utilizzare il rasaerba solo con il cestello raccoglierba, controllando che sia montato correttamente e in condizioni regolari oppure con la chiusura del canale di espulsione chiusa e appoggiata alla macchina.**
- **Non modificare la regolazione base del motore.**
- **Durante l'avviamento disinserire la trasmissione.**
- **Per la messa in funzione tenere i piedi a distanza di sicurezza dal gruppo di taglio.**
- **Durante la messa in moto a l'avviamento del motore l'operatore non deve alzare la rasaerba però, se necessario, solo inclinarla in modo che la lama sia rivolta verso il lato opposto all'operatore.**
- **Non avvicinare né infilare mai mani e piedi sotto parti rotanti. Evitare che mani e piedi restino sotto lo châssis.**
- **Fermare il motore ed estrarre il cappuccio della candela:**
  - **prima di controllare, pulire o eseguire interventi sulla macchina.**
  - **prima de eliminare blocchi o ostruzioni nel canale di espulsione.**
- **In caso di blocchi del rasaerba, dovuti ad esempio a urti centro ostacoli, un esperto dovrà verificare se gli elementi della macchina hanno subito danneggiamenti o deformazioni.**
- **La presenza di vibrazioni anomale indica la necessità di far revisionore il rasaerba.**
- **Spegnere il motore:**
  - **per sollevare o ribaltare il rasaerba, ad esempio per il trasporto**
  - **quando si sposta la macchina senza falciare**
  - **quando si abbandona la macchina per un breve arco di tempo**
  - **per regolare l'altezza di taglio**
  - **prima di eseguire un rifornimento di benzina.**

Manutenzione e magazzinaggio

- **Controllare che tutti i raccordi a vite siano serrati a fondo.**
- **Aprire la copertura di espulsione, asportare le protezioni e il sacco raccoglierba solo a motore spento.**
- **Non tenere mai la macchina con benzina in un edificio in cui i vapori di benzina possano venire a contatto con fuoco o scintille e incendiarsi.**
- **Lasciare raffreddare il motore prima di ritirare la macchina in luogo chiuso.**
- **Per evitare pericoli di incendio, motore, silenziatore, scatola della batteria e serbatolo del carburante non devono essere coperti di erba, foglie o graso (olio).**
- **Controllare regolarmente il grado di usura e la funzionalità del dispositivo di presa dell'erba.**
- **Controllare anche, ogni volta prima di tagliare l'erba, che il coltello sia in buono stato e ben fissato.**
- **Per motivi di sicurezza sostituire parti usurate o danneggiate.**
- **Durante i lavori di pulizia e manutenzione indossare sempre guanti di protezione.**
- **I lavori di manutenzione e pulizia devono essere eseguiti a motore spento e con il cappuccio della candela staccato.**
- **Non pulire il rasaerba sotto acqua corrente o con dispositivi a pressione.**
- **Se dovesse essere necessario svuotare il serbatoio eseguire l'operazione all'aperto. Raccogliere il carburante in appositi contenitori.**
- **Per motivi di sicurezza e garanzia utilizzare solo parti originali.**

3. Dati tecnici

Tagliaerba:	C43
Lunghezza	= 1550 mm
Larghezza	= 495 mm
Altezza	= 980 mm
Peso	= 35 kg
Larghezza di taglio	= 430 mm, espulsione posteriore
Altezze di taglio	= 20,25,30,40,50,65,80 mm
Impianto di taglio	= 1 lama
Carcassa	= pressofusione in alluminio
Ruote	= 180 mm ø
Supporti:	
avanti	= Cuscinetto a sfere a gola profonda
dietro	= Cuscinetto a sfere a gola profonda
Volume del sacco di raccolta	= 65 litri
Motore:	motore a 4 fasi e 1 cilindro B&S Intek
Cilindrata	= 190 cm^3
Potenza	= 3 kW
Impianto di accensione	= accensione elettrica senza contatto
Candela di accensione	= Ordinazione no. SA26589
Distanza tra le puntine	= 0,5–0,6 mm

Carburante = benzina senza piombo
Capienza del serbatoio = circa 1,5 litri
Olio lubrificante = SAE 30 oppure SAE 20W 50 oppure SAE 15W 40
Capienza oppure vaschetta dell'olio = 0,6 litri
Equivalenza acustíca di pressione idrometrica sul posto di lavoro del personale di assistenza secondo ordinanza 81/1051/CEE = L_{pA} 84 dB (A)
Oscillazioni al manico di guida* a_{hw} = 5 m/s^2

* misurate secondo EN 836/A2

Con riserva di modifiche tecniche!

4. Lavori di preparazione

Per il montaggio del tagliaerba si devono trovare i seguenti pezzi nell'imballaggio:

· Tagliaerba con manubrio premontato
· Sacco per la raccolta dell'erba con sporgenza
· Borsa degli utensili con il seguente contenuto:
  – Istruzioni per l'uso
  – Dichiarazione di Conformità
  – Chiave per la candela
  – Diversi pezzi di fissaggio.

Se dovesse mancare qualche pezzo, la preghiamo di mettersi in contatto con il Suo commerciante.

Raddrizzare il manubrio 2 + 3 + 4

– Tirare verso l'alto il manubrio piegato a forma di Z.
– Quando la parte superiore e quella inferiore del manubrio sono su uno stesso piano, stringere con le mani i due dadi zigrinati.
– Spingere all'indietro le estremità della parte inferiore del manubrio guida, con i denti d'adattamento di plastica, finché questi si siano adattati nelle cavità, egualmente dentate, situate sulla carcassa della falciatrice. In questo modo possono essere ottenute tre differenti posizioni d'altezza del manubrio.
– Stringere manualmente i due dadi zigrinati.
– Far passare al lato sinistro il tirante Bowden nella guida prevista per il cavo stesso. In questo modo si evita che, piegando il manubrio, si incastri il tirante.
– Fissare il tirante Bowden sul manubrio inferiore mediante gli appositi nastri inclusi nella borsa degli utensili.

Montaggio dello starter sul manubrio 5

Per applicare il cavo d'avviamento (3), bisogna prima ribaltare la levetta dell'arresto automatico (1) sulla parte superiore del manubrio (2).

– Tirare fuori il cavo d'avviamento (3) ed inserirlo, mediante un movimento rotatorio, nell'alloggiamento della maniglia dello starter (4).

Appendere il sacco per la raccolta dell'erba al tagliaerba 6 + 7

– Spingere i profilati di supporto del telo di raccolta sulle stanghe dell'intelaitura del sacco di raccolta.
– Aprire verso l'alto la falda di espulsione del tagliaerba.
– Sollevare il sacco di raccolta servendosi dei manici e agganciarlo, con i due ganci laterali, sopra,alla carcassa del tagliaerba.
– Chiudere la falda di espulsione sul sacco di raccolta.

Regolare l'altezza di taglio 8

⚠ **La regolazione dell'altezza di taglio può aver luogo solo a motore spento.**

Alla consegna, il tagliaerba è regolato ad un'altezza di taglio.

– L'altezza di taglio desiderata,la si può impostare mediante la leva di regolazione sulla sinistra della tosatrice. Tirare lateralmente la leva dallo scatto, portarla alla posizione desiderata, e lasciare che si blocchi nuovamente.
– Regolare l'altezza di taglio sull'altezza desiderata: 20, 25, 30, 40, 50, 65 e 80 mm.
– Le marcature sulla sinistra dell'involucro indicano le altezze di taglio.

ATTENZIONE

⚠ **La falciatura alla minima altezza di taglio è ammessa solo su superfici erbose piane.**

5. Prima della messa in funzione

Controllare che tutti i collegamenti a vite e il cappuccio della candela siano ben saldi. In particolare controllare che la lama sia fissa (a questo proposito vedi il capitolo "Riaffilatura e sostituzione della lama"). Eventualmente stringere le viti! Dopo 20 ore circa di funzionamento ricontrollare i collegamenti filettati! Fare attenzione che tutti i dispositivi di protezione siano montati regolarmente e non siano danneggiati!

Rifornimento dell'olio 9

– Prima della messa in moto per la prima volta, svitare l'astina indicatrice del livello dell'olio e versare nell'apertura di questa asticina, servendosi di un imbuto, 06 litri d'olio per motore (vedi i dati tecnici).
– Rabboccare lentamente con olio fino al contrassegno "max." dell'astina menzionata. Non riempire troppo.

Controllare il livello dell'olio

– Togliere l'asta di livello (1). Pulire l'asta con uno straccio e poi inserirla e avvitarla. Toglierla di nuovo l'asta di livello e controllare il livello dell'olio. L'olio deve raggiungere la marcatura FULL (2).
– Reinserire l'asticina ed avvitarla.

⚠ **L'astina indicatrice del livello dell'olio deve essere perfettamente inserita e bloccata al suo posto quando il motore è in funzione.**

Fare il pieno del carburante



Quando si maneggia il carburante bisogna fare particolare attenzione. Non mettere mai carburante con il motore caldo.
Non fare funzionare mai il motore in luoghi chiusi (pericolo di intossicazione!)

- Usare come carburante soltanto benzina senza piombo,recente e pulita.



Mentre si maneggia la benzina è proibito fumare.

- Togliere il tappo del serbatoio.
- Versare la benzina con un imbuto fino al bordo inferiore del bocchettone di rifornimento.



NON
farla fuoriuscire!

- Riavvitare il tappo.

6. Avviamento del motore 10 + 11

Mettere in moto la falciatrice soltanto stando dietro al manubrio. In ogni caso mettere il taglia-erba su una superficie piana e non con erba lunga (sull'erba lunga viene frenato l'avvio della lama e il processo di avviamento è più faticoso). Ovunque non fosse possibile, ci si può aiutare mettendo il tagliaerba in posizione obliqua, in modo che la lama si trovi dalla parte opposta a quella dell'utente.

- Premere quindi energicamente per 5 volte la pompa „primer“ (1) * (anche se il motore si è fermato per mancanza di benzina, riempirlo di nuovo e premere il primer 5 volte).

AVVERTENZA

Un prepompaggio è di solito superfluo se si fa ripartire un motore caldo. Tuttavia, se fa molto freddo, potrebbe essere necessario un ripetuto pompaggio preliminare.

- Premere la levetta dell’arresto automatico (2) contro la parte superiore del manubrio (3) e tenerla ferma.
- Tirare la corda di avviamento (4) dando uno strappo.
- Il motore si avvia; riportare lentamente la corda nella sua posizione di partenza.
- Se occorre, ripetere alcune volte l’avviamento (tirare la fune dello starter senza pompare).

* si trova sul lato anteriore del motore

ATTENZIONE



Il motore funziona soltanto se la levetta dell'arresto automatico del motore viene tenuta premuta sulla parte superiore del manubria. Non appena la levetta d'arresto automatico viene lasciata libera, essa viene ricondotta alla sua posizione iniziale dalla spinta della molla, il dispositivo d'arresto del motore viene attivato ed in pochi secondi il motore e l’impianto di taglio viene arrestata.

AVVERTENZA

Utilizzare solo il tipo di carburante indicato nelle istruzioni d'uso.

ATTENZIONE



Appena il motore è avviato, è in funzione anche la lama. Fare attenzione che il piede o la mano non finiscano sotto la carcassa! Quando ci si allontana dal tagliaerba (ad es. per vuotare il sacco di raccolta) si deve sempre spegnere il motore! Lavorando sull'apparecchio si deve inoltre togliere il cappuccio della candela.

7. Funzionamento del tagliaerba



Per la Sua sicurezza,usando il tagliaerba, dovrebbe osservare e attenersi alle norme di sicurezza esplicate all'inizio delle istruzioni per l'uso.

La falciatrice può marciare su pendii e scarpate con un'inclinazione fino a 30°. Inclinazioni di valore maggiore possono condurre a danni del motore.

Modi di funzionamento del sacco di raccolta dell'erba

ATTENZIONE



Il coperchio di espulsione si può aprire soltanto a motore spento; i dispositivi di protezione e il sacco di raccolta dell'erba si possono togliere soltanto a motore spento.

Quando si taglia l'erba badare che il sacco venga vuotato per tempo.Il segnale turbo sul sacco raccoglitore vi indica quando è giunto il momento di vuotarlo.

Segnale turbo (segnala che il sacco raccoglitore è pieno) 12 + 13

Sulla parte superiore del sacco raccoglitore vi è un segnalatore che indica se il sacco è vuoto o pieno:

- quando il sacco è vuoto e mentre si taglia l'erba il segnale turbo si inserisce 12.
- Quando il sacco di raccolta è pieno, il turbo-segnale si sgonfia; a questo punto fermare subito il procedimento di taglio e svuotare il sacco 13.

AVVERTENZA

Se il tessuto del sacco raccoglitore è molto sporco il segnale turbo non si inserisce. Pulire subito il tessuto. L'erba viene raccolta in modo ineccepibile solo con un sacco che permette la traspirazione.

ATTENZIONE

Non pulire il sacco immettendolo nell'acqua calda!

Per svuotare il sacco 14

- Spegnere il motore.
- Sollevare la chiusura del canale di espulsione.
- Togliere il sacco raccoglitore pieno dal rasaerba sollevandolo verso l'alto e tenendolo per gli appositi supporti.
- Svuotare il sacco per bene tenendolo per il supporto e per la maniglia sul fondo.

Esercizio senza sacco raccoglitore

Durante l'esercizio senza il sacco raccoglitore il canale di espulsione sul corpo del tagliaerba deve essere sempre chiuso (verso il basso).

Limitazioni temporali
Il funzionamento dei tagliaerba è sottoposto ad un ordinamento regionale e temporaneo diverso. Siete perciò pregati di informarvi presso le autorità competenti, prima di azionarlo.

Consigli per la cura del prato 15
Dopo 10 - 14 giorni in ogni prato cominciano a crescere erbacce.Constaterete che se tagliato più spesso il prato otterrà un aspetto migliore e più regolare; infatti tagliandolo spesso la crescita si concentra sui gambi e sugli steli rendendo quindi l'erba più resistente. Prima di passare con il tagliaerba allontanate dal prato tutti i corpi estranei (pietre, legno, rami d'albero,ecc.); e durante la rasatura fate sempre attenzione a oggetti duri. Le erbe corte fino a un 1 cm possono rimanere sul prato dopo essere state tagliate; se l'erba è più alta, deve essere asportata dopo la rasatura.
Rasate possibilmente solo prati asciutti.Se la terra è bagnata si danneggia leggermente il tappeto erboso.
Le ruote,fanno pressione e lasciano delle tracce. Se l'erba è cresciuta di molto,cominciate a tagliare il prato con una regolazione del taglio più alta andando in una direzione e poi con una regolazione di taglio più bassa (quella da voi desiderata) prendendo la direzione trasversale rispetto alla prima.
Per il taglio usate solo delle lame ben affilate affinché i fili d'erba non si sfrangino.Il prato otterrà un aspetto ordinato se il tagliaerba sarà condotto a passo d'uomo seguendo delle traiettorie diritte.
Tali traiettorie dovrebbero sovrapporsi una all'altra di qualche centimetro affinché il prato non presenti delle striscie non rasate.

8. Spegnere il motore 16

– Lasciar libera la levetta dell'arresto automatico del motore (1).

9. Cura del tagliaerba

⚠ **Regola fondamentale: durante i lavori al tagliaerba, spenga prima il motore e tolga il cappuccio della candela.**

Lo stesso vale sempre prima
– di controllare,pulire e eseguire interventi sulla macchina;
– di eliminare blocchi o ostruzioni nel canale di espulsione.

Pulitura 17

⚠ **Durante i lavori di pulizia indossare sempre guanti di protezione.**

Subito dopo il taglio dell'erba togliere la sporcizia e i residui di erba.
Appoggiare il tagliaerba sulla parte sinistra (nel senso di marcia) e usare una spazzola o uno straccio per pulirlo.
Non girare la lama altrimenti l'olio del motore viene pompato nel carburatore o nel filtro dell'aria.
Non spruzzare mai acqua sul tagliaerba. L'impianto di accensione e il carburatore possono venir danneggiati.

Conservazione
Mettere il tagliaerba, sempre in stato pulito, in un luogo chiuso e asciutto.

Abbassare il manubrio
– Per riporre l´attrezzo risparmiando spazio, allentare i quattro dadi zigrinati fintantoché il longherone di guida non si richiude su se stesso senza opporre resistenza formando una Z sopra il motore.
– Durante questo procedimento non piegare né schiacciare il tirante Bowden.
– Se si vuole portare in mano l'apparecchio, **si prega di non afferrarlo per lo sportello di espulsione.** Afferrarlo davanti a sinistra e dietro dal manicotto.

10. Manutenzione del tagliaerba

⚠ **Durante i lavori di manutenzione indossare sempre guanti di protezione.**

Controllo della sicurezza di funzionamento
Dopo le prime ore di funzionamento e in seguito, a intervalli di tempo,stringere tutte le viti e le madreviti.
Per evitare pericoli, controllare anche, ogni volta prima di tagliare l'erba, che il coltello sia in buono stato e ben fissato.
In caso di bloccaggio del tagliaerba, ad es. per essere passati su un ostacolo, deve venir controllato dall'officina autorizzata se parti della macchina siano state danneggiate o deformate.
Anche le riparazioni eventualmente necessarie, dovrebbero venire eseguite soltanto dall'officina autorizzata.

Cambio e riaffilamento della lama 18 + 19

⚠ **Spegnere il motore e togliere il cappuccio della candela, mettersi un paio di guanti di protezione!**

– Coricare il tosaerba sul lato sinistro.
– Infilare un cacciavite* nella vite di fissaggio della lama rotante preventivamente pulita e girarlo a sinistra; svitare la vite di fissaggio coltelli (1) e togliere il disco tenditore (2),la rondella (3), la rondella di scorrimento (4),la lama rotante (5), e la rondella di scorrimento (6).

ATTENZIONE
I dischi scorrevoli non devono venire a contatto con detergenti (ad es. detergenti a freddo) e con olio e devono venire sostituiti a intervalli di tempo.
– Riaffilare con la mola e omogeneamente le lame senza filo, secondo il disegno,in quanto, in caso contrario, sorge uno squilibrio.

⚠ **Si consiglia di far riaffilare la lama sempre da una officina specializzata. Si consiglia inotre di far eseguire dal concessionario di fiducia un controllo di equilibratura dopo ogni riaffilatura.**

ATTENZIONE
I bordi di taglio della lama vanno affilati solo fino alla marcatura (1) 19.
Attenzione! Fare attenzione all'angolo di rettifica di 30°.
– In caso di sostituzione,usare solo lame originali.
– Numero di ordinazione: lama rotante SA36732.
– Le lame di ricambio devono essere contrasseg-nate durevolmente con il nome e/o il simbolo del produttore o fornitore e il numero del pezzo. Le lame di ricambio devono venir montate soltanto secondo le istruzioni per l'uso adatte al tagliaerba corrispondente.
– Il rimontaggio va eseguito nell'ordine inverso, se necessario, montare prima sull'albero la rondella elastica e la flangia. Accertarsi che il bordo delle rondelle di scorrimento sia rivolto dall'altra parte della lama rotante.
– I terminali rialzati della lama rotante devono essere rivolti verso il corpo della macchina.
– Quindi avvitare la vite di fissaggio coltelli e serrarla con una chiave dinamometrica a 40-45 Nm. Non usare un'avvitatrice ad impulsi!

ATTENZIONE
Non lasciare utensili inseriti! Prima di avviare il motore, accertarsi che gli utensili siano stati allontanati.

* non incluso nell'entità di fornitura

Manutenzione delle ruote
– Le ruote sono lubrificate con grasso ad azione lunga. Non è necessaria alcuna manutenzione.

11. Manutenzione del motore

Il regolare compimento dei lavori prescritti di cura e manutenzione sono il presupposto per un funziona-mento del motore duraturo e senza guasti. Tenere il motore esteriormente sempre pulito. Rimuovere erba e paglia dal cilindro, dalle alette della testata del cilindro e dietro il silenziatore.
Per pulire non spruzzare mai con acqua; danni all'apparecchio di accensione e al carburatore potrebbero esserne la conseguenza.
Un raffreddamento perfetto è garantito soltanto se anche le alette dei cilindri sono sempre perfette.
Per lavori di manutenzione,mettere il tagliaerba soltanto sulla parte sinistra (serbatoio e carburatore verso l'alto), altrimenti potrebbero sorgere difficoltà nell'avviamento.

Cambio dell'olio
Controllare regolarmente il livello dell'olio. Assicurarsi di mantenere il livello dell'olio a valori corretti. Controllare ogni 8 ore oppure ogni giorno, prima di avviare il motore (vedere " Controllare il livello dell'olio" e "Rifornimento dell'olio").

Cambio dell'olio 20
Il primo cambio dell'olio per un nuovo motore è necessario dopo circa 5 ore di funzionamento.
Di seguito ogni 50 ore di funzionamento oppure almeno una volta per stagione di taglio dell'erba.
– Per cambiare l'olio, far riscaldare il motore, togliere l'asta di livello dal bocchettone di riempimento e appoggiare il tagliaerba su una parte, in modo che l'olio vecchio scoli in un contenitore.
Non disperdere l'olio vecchio nella rete di fognatura o nel suolo, ma smaltirlo secondo le norme locali.
– Riaddrizzare il tagliaerba e riempire,attraverso il bocchettone,con circa 0,6 l di olio (cfr. i dati tec-nici). Avvitare l'asta di livello e controllare il livello dell'olio 9!

Pulizia o cambio del filtro dell'aria 21
– In condizioni di inserimento difficoltose (molta pol-vere), bisogna pulire il filtro dopo ogni taglio d'erba, altrimenti o ogni 25 ore di funziona-mento.
– Allentare la vite (1) e ribaltare il coperchio (2) verso il basso.
– Rimuovere con cura il prefiltro (3) e la cartuccia del filtro (4).
– Scrostare leggermente la cartuccia del filtro (4) su una superficie liscia, sostituirla in caso di forte imbrattamento.
– Non lubrificare mai la cartuccia né spurgare con aria compressa. Provvedere alla sostituzione delle cartucce filtranti molto imbrattate o danneggiate (cartuccia filtrante dell'aria: n° d'ordine SA26547).
– Lavare il prefiltro (3) con detergente liquido e ac-qua, premere dentro un panno pulito e lasciare asciugare bene. Non lubrificare il prefiltro. Provve-dere alla sostituzione dei prefiltri molto imbrattati o danneggiati (prefiltro: n° d'ordine SA32687).
– Dopo la pulitura e/o la sostituzione di prefiltro e cartuccia filtrante, posizionare il prefiltro sulla cartuccia filtrante con le frecce nella direzione illustrata (labbro del prefiltro (5) si trova sulla parte inferiore delle pieghe).
– Montare il prefiltro e la cartuccia del filtro nel co-perchio.
– Inserire le linguette del coperchio (2) nelle scanalature presenti nella parte bassa della piastra del filtro dell'aria.
– Sollevare il coperchio e serrare bene la vite.

Controllo della candela di accensione 22
Attenzione:
pericolo di ustioni!
Per il controllo dell'usura togliere il cappuccio della candela e svitare la candela di accensione.
Se l'elettrodo è molto consumato, lo candela deve venir sostituita in ogni caso. Ordinazione no. SA26589.
Altrimenti è sufficiente pulire la candela con una spazzola di acciaio e regolare la distanza degli elettrodi su 0,5–0,6 mm. Avvitare a mano la candela di accensione nel motore (fare attenzione all'anello di tenuta) e poi stringere

con la chiave a tubo. Mettervi sopra il cappuccio della candela.

“Superamento dell'inverno” del motore prescritto (oppure non utilizzo prolungato)

– Lasciare riscaldare il motore.
– Svuotare il serbatoio della benzina e lasciare il motore avviato, finché non si spegne per mancanza di carburante.
– Far fuoriuscire l’olio, fintanto che il motore è ancora caldo. Versare dell’olio fresco (ca. 0,6 l, vedi i Dati tecnici).

12. Cause dei disturbi e loro eliminazione

In caso di guasti o difetti non menzionati in questo testo, rivolgetevi all'officina autorizzata più vicino. Riparazioni che necessitano di conoscenze speciali devono essere eseguiti da uno specialista. La vostra officina autorizzata sarà felice di aiutarvi se non volete eseguire i lavori di manutenzione da soli.

Guasti	Possibili cause	Soluzione
Il motore non si avvia	– Leva di comando non premuta. – Non c'è benzina. – Il cappuccio della candela è staccato. – La candela di accesione è difettosa oppure imbrattata oppure gli elettrodi sono bruciati. – Al motore arriva troppa benzina (candela bagnata). – Il filtro dell'aria è imbrattato. – Il dispositivo di accesione è difettoso.	– Premere la leva di comando sulla parte superiore del montante. – Fare rifornimento. – Applicare il cappuccio per candele. – Sostituire ovvero pulire la candela di accensione,portare la distanza degli elettrodi a 0,5–0,6 mm eventualmente sostituire la candela. – Far controllare dall'officina autorizzata. – Pulire o sostituire il filtro dell'aria. – Far controllare dall'officina autorizzata.
La potenza del motore diminuisce	– Il filtro dell'aria è imbrattato. – La candela di accesione è imbrattata di fuliggine. – Il serbatoio è imbrattato. – Il carburatore è otturato. – I canali di raffreddamento dell'aria sona otturati.	– Pulire o sostituire il filtro dell'aria. – Utilizzare solo una benzina recente e pulita. – Far pulire dall'officina autorizzata. – Far controllare dall'officina autorizzata. – Far controllare dall'officina autorizzata.
Il motore funziona in modo irregolare	– Il carburatore. – L'impianto di accensione. – La tiranteria del regolatore.	– Far controllare dall'officina autorizzata. – Far controllare dall'officina autorizzata. – Far controllare dall'officina autorizzata.
Forti scossoni (vibrazioni)	– Il dispositivo di fissaggio del motore è staccato. – La lama è staccata. – L'innesto della lama è assestato eccentricamente. – La lama,quando è stata affilata,non è stata bilanciata.	– Far controllare dall'officina autorizzata. – Stringere la vite di fissagio della lama. – Far controllare dall'officina autorizzata. – Far equilibrare dall'officina autorizzata.
Il taglio non è pulito, il prato ingiallisce.	– La lama è senza filo. – L'altezza di taglio è troppo bassa. – Erba arruffata.	– Riaffilare lama – Regolare su un'altezza di taglio superiore. – Con l'utilizzo di un verticolare si possono raggiu gere consistenti miglioramenti.
Il dispositivo di espulsione è otturato	– Non viene osservato il turbosegnale. – L'altezza di taglio è troppo bassa e l'erba troppo alta. – La lama è usurata.	– Svuotare il sacco di raccolta. – Regolare su un'altezza di taglio superiore. – Sostituire della lama.